BN 38

ROBERT BALL NACHF.

Münzenhandlung

BERLIN W 8

Wilhelmstraße 44

*

Versteigerungs-
Katalog
X

---

12. Februar 1934

ROBERT BALL NACHF., MÜNZENHANDLUNG
BERLIN W 8, WILHELMSTRASSE 44

Versteigerungs-Katalog Nr. X

Orden.

Bedeutende Sammlung eines Aristokraten.

Braunschweiger mehrfache Taler.

Aus dem Besitz eines sächsischen Sammlers.

Mit 15 Lichtdrucktafeln

Versteigerung:
Montag, den 12. Februar 1934

BERLIN IM DEZEMBER 1933

Versteigerungs-Bedingungen.

Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Barzahlung in Goldmark mit einem Aufgelde von 10% zum Erstehungspreise.

Der Katalog ist mit aller Sorgfalt und Genauigkeit angefertigt; auch ist den Interessenten durch die Ausstellung der Sammlung, die in meinem Geschäftslokal täglich besichtigt werden kann, Gelegenheit geboten, sich von dem Erhaltungsgrad der einzelnen Stücke zu überzeugen. Reklamationen können daher nach dem Zuschlage nicht berücksichtigt werden. Gebote können

zwischen	1	und	10	Mark	mit	einer	Mindeststeigerung	von	0,50	Mark,
„	10	„	100	„	„	„	„	„	1,00	„
„	100	„	500	„	„	„	„	„	5,00	„
„	500	„	1000	„	„	„	„	„	10,00	„
über	1000	Mark			„	„	„	„	25,00	„

abgegeben werden.

Für die **Echtheit der ersteigerten Stücke** wird, sofern der Katalog hierüber nicht besondere Angaben macht, **volle Gewähr** geleistet.

Aufträge werden unter Anrechnung von 5% Provision von dem Unterzeichneten auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste ausgeführt. Aufträge von mir noch unbekannten Sammlern gelangen nur zur Ausführung, wenn ihnen ein entsprechendes Depot beigefügt ist, sofern nicht genügende Referenzen aufgegeben werden.

Für die im Auftrage gekauften Stücke gehen Verpackung, Versicherung und Postgebühr zu Lasten des Empfängers.

Die Münzen gehen erst nach Bezahlung des Kaufpreises in das Eigentum des Ersteigerers über. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für beide Teile Berlin (Amtsgericht Mitte, unbeschadet der Höhe des Objektes).

Die Auktion beginnt am

Montag, den 12. Februar 1934, vormittags 9 Uhr pünktlich

in meinem Geschäftslokale in Berlin, Wilhelmstraße 44.

Der Zutritt zur Versteigerung ist nur den Sammlern gestattet, die von mir einen Katalog zugesandt erhielten.

BERLIN, W 8, im Dezember 1933.
Wilhelmstraße 44.

Robert Ball Nachf.

Fernsprecher: A 1 Jäger 2572.

Postscheckkonto: Berlin 21002. Bankkonto: Dresdner Bank, Berlin W 56
Konto Nr. 69446/04.

Conditions of Sale.

Public-sale against cash with an addional charge of 10% (ten per cent) to the purchase price.

The catalogue is made with utmost care and exactness. In my office you will find the exposition of the collection at any time, and opportunity presents itself to convince the purchasers of the pieces' conservation. After the allotment, claims cannot be taken in consideration.

Full guaranty is given to the authenticity of the sold pieces if there are not peculiarities about them in the catalogue.

Utmost care will be used in executing orders and a commission of 5% put to account. The ordered articles of unknown collectors are only carried into effect on condition of a relative depot or sufficient references.

Cost of packing, insurance and postage at purchaser's charge and added to the invoice. The pieces go for account and at risk of the customer.

The coins pass into buyer's property if the purchase price will be paid. In case of contest, both parts only apply to Berlin (Amtsgericht Mitte).

Beginning of public-sale: February 12th, 1934.

Place of public-sale: Berlin W. 8, Wilhelmstraße 44.

Entering to the public-sale will only be allowed to collectors with a catalogue sent to them.

Robert Ball Nachf.

Conditions de la vente.

La vente aura lieu à l'argent comptant en mark d'or. Les acquéreurs payeront 10% (dix pour cent) en sus des enchères.

Le catalogue est fait avec la plus grande sollicitude et exactitude. Par l'exposition de la collection dont la visite est autorisée en tout temps dans mes bureaux, l'occasion se présente à convaincre les intéressants de la conservation des pièces. Réclamations ne sont pas prises en considération après l'adjudication.

La bonne qualité des pièces vendues est entièrement garantie en tant qu'il n'y en a pas des particularités dans le catalogue.

Le plus grand soin sera apporté pour l'exécution des commandes en comptant d'une commission de 5%. Les articles commandés par les collectionneurs inconnus sont seulement mises à exécution en cas d'un dépot rélatif ou des références suffisantes.

Emballage, assurance et port à la charge de l'acheteur et sont ajoutés à la facture. Les marchandises voyagent aux risques et périls du destinataire.

Les monnaies ne changent de la propriété de l'acheteur qu'après avoir payé le prix d'achat. En cas de contestation, Berlin — Amtsgericht Mitte — est seul compétent pour les deux parties.

Commencement de la vente: le 12 février 1934.

Lieu de la vente: Berlin W. 8, Wilhelmstraße 44.

L'accès à la vente est seulement permis aux collectionneurs en possession d'un catalogue expédié à leur adresse.

Robert Ball Nachf.

VORWORT.

Die mir zur Auktion übergebene Sammlung enthält eine ganz hervorragende Reihe der höchsten Orden und Ehrenzeichen der bedeutendsten Kulturstaaten, wie sie bisher noch nie auf den Markt gekommen sind. In mehr als 100 Jahren haben vier Generationen einer erlauchten Familie durch Tapferkeit und Verdienst diese Auszeichnungen verliehen erhalten. Das bedingt, daß die Kleinode und die dazugehörigen Sterne in besonders feiner und vielfach auch sehr früher Ausführung vorliegen.

Die Anordnung des Stoffes ist so getroffen, daß auf die Orden der Staaten des heutigen Deutschen Reiches (alphabethisch geordnet) die Oesterreichs und dann die Rußlands folgen. Im Anschluß werden die Orden der übrigen europäischen Staaten, ebenfalls in alphabetischer Reihenfolge, sowie die der außereuropäischen Staaten aufgeführt. Die einzelnen Orden sind trotz genauer Angabe der betreffenden Literatur ausführlicher als sonst üblich beschrieben, weil der vorliegende Katalog neben seinem eigentlichen Zweck als Verkaufskatalog gleichzeitig als Handbuch für den Sammler dienen soll, der nicht im Besitz der teilweise vergriffenen Ordensliteratur ist.

Die wertvollsten und seltensten Orden mit den zugehörigen Ketten und Sternen sind auf 12 wohlgelungenen Lichtdrucktafeln abgebildet. Aus der Fülle des gebotenen Materials soll hier nur einiges hervorgehoben und der besonderen Beachtung des Sammlers empfohlen werden. Bei der Durcharbeitung des Kataloges wird nicht nur der spezielle Ordensammler und Kunstfreund auf seine Kosten kommen, sondern auch der, der seine Sammlung nach historischen Gesichtspunkten anlegt und mit ihrer Hilfe ein möglichst geschlossenes Bild einer Epoche oder eines begrenzten Gebietes erlangen will, wird vielfach Anregungen empfangen.

Zu den Prachtstücken der Sammlung gehört der vornehmste bayerische, bereits im Jahre 1444 gestiftete St. Hubertus-Orden, der in feinster Ausführung mit Brillianten (Nr. 24) vorhanden ist.

Der höchste preußische Orden, der Hohe Orden vom Schwarzen Adler, der von König Friedrich I. am Tage vor seiner Krönung 1701 gestiftet wurde, ist mit der goldenen Kette (Nr. 69) überhaupt noch nicht in den Handel gekommen und stammt aus dem Besitz des Prinzen Karl von Preußen, des Bruders Kaiser Wilhelms I. Wohl gibt es kostbarere und farbenprächtigere Orden als den Hohen Orden vom Schwarzen Adler, aber in seiner schlichten Würde verkörpert er, mit Recht einer der schönsten Orden genannt, echtes Preußentum, und es spricht für ihn, daß Napoleon aus Achtung vor preußischer Tradition den ihm im Jahre 1800 verliehenen Orden besonders hoch einschätzte und bei allen Gelegenheiten gern trug.

In der vorliegenden Sammlung befindet sich vom sächsischen Militär St. Heinrichs-Orden neben einem alten gestickten Stern (Nr. 117) ein historisch sehr interessanter goldener Stern (Nr. 118). Wie aus der gravierten Inschrift der Rückseite hervorgeht, haben zwei säch-

sische Könige, Johann und Albert, diesen Stern getragen, den dann in Anerkennung seiner Kriegsverdienste der König Albert dem Prinzen Friedrich Karl verlieh. Bekanntlich haben auch die Kaiser Wilhelm I. und Wilhelm II. diesen Stern in einer besonderen Ausführung getragen.

Der höchste russische Orden ist der im Jahre 1698 durch Peter I. für Tapferkeit im Türkenkriege und Verdienste bei Bekämpfung der empörten Strelitzen gestiftete St. Andreas-Orden. Der vorliegende Katalog enthält zwei Exemplare dieses wertvollen Ordens mit der bei feierlichen Gelegenheiten zu tragenden schwergoldenen Kette. Das erste Exemplar (Nr. 153) war im Besitz des Prinzen Friedrich Karl und gehört zu den schönsten russischen Emaillearbeiten aus den ersten Jahrzehnten des vorigen Jahrhunderts. Die außerordentlich feine Ausführung des Ordens beweist, daß er sicherlich für einen der höchsten russischen Würdenträger aus kaiserlichem Hause angefertigt als besondere Auszeichnung dem berühmten preußischen Prinzen vom Zaren verliehen wurde. Das Kleinod dieses Ordens ist ein Kunstwerk für sich: unter der russischen Kaiserkrone, in leuchtendem Rot gehalten, hängt der schwarze Adler mit dem blauglänzenden Andreaskreuz; auf die Darstellung des heiligen Andreas, der in natürlichen Farben mit dunklen Haupthaar und Bart gemalt ist, hat der Künstler — denn nur um einen solchen kann es sich handeln — ganz besondere Sorgfalt verwandt.

Das zweite Exemplar dieses Ordens (Nr. 155) weicht, wie die Beschreibung zeigt, in der Ausführung von dem älteren Orden ab, ist aber gleichfalls eine prachtvolle Emaillearbeit, die dem Ende des 19. Jahrhunderts zuzuweisen ist.

Aus der großen Zahl der Orden der europäischen Staaten heben sich das Großkreuz der Ehrenlegion aus der Zeit des zweiten Kaiserreiches mit dem Porträt Napoleons I. (Nr. 189) und der englische Order of the Bath (Nr. 193), beide in prachtvollster Ausführung und Erhaltung, heraus.

Als Rarität ersten Ranges gilt ein unscheinbares italienisches Ehrenzeichen (Nr. 201). Im Jahre 1866 ließ der König von Italien dem König Wilhelm I., dem Kronprinzen von Preußen und dem Prinzen Friedrich Karl eine goldene Militär-Verdienstmedaille überreichen. Es wurden nur drei Exemplare geprägt, von denen sich die beiden ersten heute im Armee-Museum in Berlin befinden, während das letzte in der vorliegenden Sammlung vorhanden ist.

Erwähnenswert wäre noch das überaus seltene Großkreuz des bereits durch König Alfons V. im Jahre 1459 gestifteten portugiesischen Ordens vom Turm und Schwert mit prachtvoller goldener Kette.

An dieser Stelle kann natürlich nur ein kurzer Hinweis auf die wichtigsten in dieser Kollektion enthaltenen Orden gegeben werden. Ueber alle Einzelheiten gibt der Katalog genauestens Aufschluß.

Robert Ball Nachf.

Inhaltsverzeichnis.

Orden.

Anhalt . . . . . 1—7. 247. 248.

Baden . . . . . 8—23.
Bayern . . . . . 24—32.
Belgien . . . . . 184. 185.
Braunschweig . . . . . 33—37. 248 a.
Bulgarien . . . . . 186—188.

China . . . . . 237.

Damenorden . . . . . 148. 181. 236.

Frankreich . . . . . 189. 190.
Freimaurer . . . . . 222—228.
Friedrich Karl,
Prinz v. Preußen . . . . 12. 19. 29. 65. 117. 123. 134. 153. 184 b. 193 b. 201.

Gestickte Sterne . . . . . 28. 117.
Griechenland . . . . . 191. 192.
Großbritannien . . . . . 193—198.

Haiti . . . . . 269. 270.
Hamburg . . . . . 38.
Hannover . . . . . 39.
Hawai . . . . . 238. 239.
Hessen-Darmstadt . . . . . 41—44.
- Kassel . . . . . 40.
Hohenzollern . . . . . 45—53.

Italien . . . . . 199—201.

Japan . . . . . 240. 271.

Karl, Prinz v. Preußen . . . 69. 207.
Kirchenstaat . . . . . 268.

Lippe . . . . . 64. 131. 132. 249.

Mecklenburg . . . . . 54—63.
Medicina . . . . . 57. 102. 266. 270.
Monaco . . . . . 202.
Montenegro . . . . . 203.

Niederlande . . . . . 204—207.

Oldenburg . . . . . 64—68. 250.
Österreich . . . . . 142—152.

Polen . . . . . 164—168. 172—174. 183.
Portugal . . . . . 208—213.
Preußen . . . . . 69—111. 251.

Reuß . . . . . 112. 113. 252.
Rumänien . . . . . 214—218.
Rußland . . . . . 153—183. 264—267.

Sachsen-Königreich . . . . 114—120. 253—255.
- Altenburg . . . . . 257.
- Gotha-Altenburg . . . . 256.
- Herzogtümer . . . . . 126—129.
- Koburg-Gotha . . . . . 130. 258—262.
- Weimar . . . . . 121—125.
Schweden . . . . . 219—230.
Serbien . . . . . 231.
Siam . . . . . 241—243.
Sizilien . . . . . 232.
Spanien . . . . . 233—236.

Ungarn . . . . . 142—147.

Weltkrieg . . . . . 6. 7. 32. 38. 60. 68. 111. 120. 246. 266.
Württemberg . . . . . 133—141. 263.

Im Katalog häufig erwähnte Werke.

v. H. = **H. v. Heyden,** Ehrenzeichen der erloschenen und blühenden Staaten Deutschlands und Österreich-Ungarns, Meiningen 1897 (mit Nachträgen 1898, 1906, 1910).

Gr. = **M. Gritzner,** Handbuch der Ritter- und Verdienstorden aller Kulturstaaten der Welt innerhalb des XIX. Jahrhunderts, Leipzig 1893.

Sch. = **W. Schultze,** Deutschlands Ritter- und Verdienstorden der Gegenwart, Berlin 1900.

Tr. = **L. J. Trost,** Die Ritter- und Verdienst-Orden, Ehrenzeichen und Medaillen aller Souveräne und Staaten seit Beginn des XIX. Jahrhunderts, Wien und Leipzig 1910.

Abkürzungen.

M. B. = mit Band O. B. = ohne Band m. Kr. = mit Krone

Das Metall der Orden ist überall Silber,

sofern keine andere Angabe erfolgt.

Anhalt.

1. **Hausorden Albrechts des Bären.** Großkreuz mit Schwertern. Ovaler Reif, darin gekr. Bär m. Halsband auf Festungsmauer m. Zinnen u. Tor. 53 : 48 mm. Metall vergoldet. Band: dunkelgrün m. ponceauroten Seitenstreifen. Gr. p. 3 fig. 1. Hervorragende Ausführung.

*2. Desgl. Stern zum Großkreuz. Silberbrillantierter 8spitziger silb. Strahlenstern m. silb. Medaillon, in dem der schwarze Bär m. gold. Krone u. Halsband auf roter Zinnenmauer m. gold. Pforte schreitet, umgeben von grünem Reif m. silb. Devise (unten links beginnend): FUERCHTE GOTT UND BEFOLGE SEINE BEFEHLE 82 mm. 59,3 gr. Gr. p. 5 fig. 5. Vgl. Tr. T. 7, 7. Prachtexemplar. **Tafel 12.**

3. Ein zweites nicht brillantiertes Exemplar. Devise beginnt oben rechts. 76 mm. 49,8 gr. Vorz.

*4. Desgl. Ritterkreuz für Anhaltische Prinzessinnen. Wie Nr. 1, aber a. d. Vs. emailliert m. schwarzem Bären m. gold. Krone u. Halsband auf roter Mauer. Oval. 40 : 34 mm. 23,8 gr. **Gold.** Mit Brustschleife: grün m. ponceauroten Seitenstreifen. Tr. p. 21 Anm. Vorzüglich.

5. **Med. 1896** zum 25jähr. Reg.-Jubil. des Herzogs Friedrich. Brb. r. Rs. Sitz. weibl. Figur. 32 mm. 21,5 gr. Silber. Band: rot m. silbergrünen Seitenstreifen. v. H. 1113. Schön.

6. **Kriegsverdienst-Kreuz 1914** (Friedrichs-Kreuz). F in Eichenkranz, darüber Krone. Rs. Schrift. 37 mm. Bronze. Band: grün m. roten Seitenstreifen. Vorzüglich.

7. Desgl. Miniatur-Kreuz. 15 mm. Bronze. M. B. Sehr schön.

Siehe Nachtrag Nr. 247, 248.

Baden.

*8. **Hausorden der Treue.** Ritterkreuz m. Krone. Rot-emailliertes, goldbordiertes Kreuz m. gold. Kugeln a. d. 8 Spitzen, i. d. Winkeln je 2 gold. verschlungene C; Medaillon (Vs.): im weiß emaillierten Felde 2 rote verschlungene C, darüber FIDELITAS (schwarz), darunter grünlichblaue Berge, (Rs.): im goldenen Felde rot-emaillierter Schrägbalken. 54 mm (108 mm m. Kr.). 40,8 gr. **Gold.** Band: orange m. silb. Seitenstreifen. Gr. p. 7 fig. 10. Tr. T. 9, 2. Älteste Ausführ. Eine Kugel fehlt. Sehr schön.

Dieser höchste Orden des Großherzogtums Baden hat nur eine Klasse und ist bestimmt für Prinzen des Hauses, fremde Souveräne und höchste Staatsdiener mit dem Prädikat „Excellenz".

9. Desgl. Wie vorher, aber die beiden C (Vs.) von anderer Zeichnung u. d. Berge bläulich. 55 mm (105 mm m. Kr.). 45 gr. **Gold.** M. B. Sehr schön.

10. Desgl. Wie vorher, aber bedeutend größer; Medaillon (Vs.): Devise, Initiale u. Berge Silber auf Gold. 71 mm (116 mm m. Kr.). 49,2 gr. **Gold.** O. B. Gr., Sch., Tr. —. Besondere Ausführung. Vorzüglich.

11. Desgl. Miniatur-Kreuz. Wie Nr. 8, aber grüne Berge. 14 mm (22 mm m. Kr.). 1,8 gr. **Gold.** Vorzüglich.

12. Desgl. Stern zum Ritterkreuz (zu Nr. 8). 8spitziger silb. Strahlenstern m. aufgelegtem Kleinod ohne Krone; a. d. 4 Hauptstrahlen liegen je 2 verschlungene C; Medaillon: Devise u. Initiale Silber auf Gold, darunter emaillierte Berge. 79,5 mm. 45,3 gr. Silber u. **Gold.** Gr. p. 8 fig. 11. Tr. T. 9, 1. Vorzüglich.

Auf der Rückseite graviert: Friedrich Carl Prinz von Preußen

Die mit * versehenen Nummern sind abgebildet.

Bei den fett gedruckten Nummern sind die Orden in allen Teilen aus Gold.

13. Desgl. (zu Nr. 9). Ähnlich wie vorher. 82 mm. 39 gr. Silber u. **Gold.** Sehr schön.

14. Desgl. Stern zum Ritterkreuz (zu Nr. 10). Wie vorher, aber Devise, Initiale u. Berge Silber auf Gold. 86 mm. 46,2 gr. Silber u. **Gold.** Vorzüglich.

15. **Militär-Karl-Friedrichs-Verdienstorden.** Großkreuz m. Krone. Weiß-emaill., goldbordiertes Kreuz m. grün-emaill. Lorbeerkranz; Medaillon (Vs.): gold. Initiale CF verschlungen in rot-emaill. Feld, umher gold. Devise FÜR BADENS EHRE auf blau-emaill. Rand, (Rs.): silb. Greif m. Schwert u. Schild in gold. Feld, umgeben von Devise wie vorher. 57 mm (105 mm m. Kr.). 36,2 gr. **Gold.** Band: gelb-rot-gelb m. weißen Lisièren. Gr. p. 9 fig. 12. Emaille etwas ausgebrochen. Schön.

16. Desgl. Kommandeurkreuz m. Krone. Ähnlich wie vorher. 51 mm (102 mm m. Kr.). 30,2 gr. **Gold.** O. B. Tr. p. 20/21. Lorbeerkranz etwas beschädigt, Emaille teilw. ausgebr. Schön

17. Desgl. Miniatur-Kreuz. Wie vorher. 14 mm (22 mm m. Kr.). 2 gr. **Gold.** Sehr schön.

18. Desgl. Stern zum Großkreuz. Silb. Kleinod m. Strahlen i. d. Winkeln u. aufgelegtem Reversmedaillon m. Devisenreif. 75 mm. 60,4 gr. Gr. p. 9 fig. 14. Tr. T. 9, 3. Vorzüglich.
Auf der Rückseite bogig graviert: Friedrich Carl Prinz von Preußen

19. Ein zweites Exemplar. 73 mm. 36,8 gr. Vorzüglich.
Auf der Rückseite im Felde graviert: Friedrich Carl — Prinz von Preußen

20. Ein drittes Exemplar. 71 mm. 36,2 gr. Sehr schön.

21. **Orden Bertholds von Zähringen.** Großkreuz. Weiß-emailliertes, doppelt goldbordiertes Kreuz m. gold. Kugeln a. d. 8 Spitzen, zw. den Armen 4 goldene Rautenkronen; Medaillon (Vs.): gold. gekr. Namenszug FWL verschlungen in rot-emaill. Feld, (Rs.): gold. Rautenkrone in rot-emaill. Feld. 70 mm. 36,5 gr. **Gold.** O. B. Gr. p. 11 fig. 15. Sch. T. X. Krone über dem Kreuz fehlt. Vorzüglich.

22. **Orden vom Zähringer Löwen.** Miniatur-Kreuz. Grün-emaill. Kreuz m. gold. Verzierungen; Medaillon (Vs.): Stammschloß, (Rs.): gold. Löwe. 15 mm. 2,5 gr. **Gold.** Vgl. Gr. p. 12 fig. 17. Vorzüglich.

23. **Gedächtnis-Med. 1849.** Schwert. Rs. Schrift. 31 mm. Bronze. M. B. v. H. 69. Schön.

Bayern.

*24. **St. Hubertus-Orden.** Kleinod mit Krone und Brillanten. Weiß-emailliertes, goldbordiertes Kreuz m. Kugeln a. d. 8. Spitzen, m. gold. Funken in den Armfeldern u. m. je 3 gold. Strahlen in den Kreuzwinkeln; Medaillon (Vs.): Bekehrung des Heiligen Hubertus in Gold auf grün-emaill. Feld, umher Devise aus kleinen **Brillanten** in rot-emaill., goldbord. Reif, (Rs.): gold. Reichsapfel in rot-emaill. Feld, umher weiß-emaill., goldbordiertes Band m. schwarzer Inschrift. 81 mm (138 mm m. Krone). 112 gr. **Gold.** Band: ponceaurot mit hellgrünen Seitenstreifen. Gr. p. 16 fig. 22. Tr. T. 8, 1. Vornehmster Orden des Königreichs. Prachtvolle Arbeit von schönster Erhaltung.

*25. Desgl. Stern zum Kleinod. 8spitziger silberbrillantierter Strahlenstern m. aufgelegtem weiß-emaill., goldbord. Kreuz m. gold. Kugeln a. d. 8 Spitzen u. m. gold. Funken i. d. Armfeldern (Borde, Kugeln u. Funken goldbrillantiert); Medaillon: goldbrillantierte Devise in rot-emaill. Feld, umgeben von dreifachem goldbrill. Reif auf weiß-emaill. Grund. 93 mm. 106 gr. Silber u. **Gold.** Vgl. Gr. p. 17 fig. 24 u. Tr. T. 8, 2. Emaille etw. beschädigt. Prachtvolle Ausführg. **Tafel 12.**

26. Ein zweites ähnliches Exemplar. 84 mm. 72,2 gr. Silber u. **Gold.** Vorzüglich.

27. Desgl. Stern zum Kleinod. 8spitziger silb., nicht brillantierter Strahlenstern m. aufgelegtem Kleinod; das Medaillon ist von gold. Zierkranz umgeben. 85 mm. 59,5 gr. Silber u. **Gold.** Vorz.

28. **Militär-Max-Joseph-Orden.** Alter gestickter Stern. 8eckiger Strahlenstern m. aufgelegtem silb. goldbordierten Kreuz m. goldenen Kugeln a. d. 8 Spitzen; Medaillon: gold. Devise VIRTUTI — PRO — PATRIA in blauem Feld, umgeben von goldenem Reif. 107 mm. Vgl. Tr. T. 8, 8. Vorzüglich.

29. Desgl. Stern zum Großkreuz. 8eckiger silb. Strahlenstern m. aufgelegtem weiß-emaill., goldbordierten Kreuz m. gold. Kugeln a. d. 8 Spitzen; Medaillon: gold. Devise in blau-emaill. Feld, umgeben von goldenem Reif. 82,5 mm. 87,8 gr. Gr. p. 23 fig. 31. Tr. T. 8, 8. Vorzüglich.
Auf der Rückseite graviert: Friedrich Carl Prinz von Preußen.

30. Desgl. Miniatur-Kreuz. Weiß-emaill., goldbord. Kreuz; Medaillon (Vs.): MIK verschlungen in blau-emaill. Feld, (Rs.): Devise in blau-emaill. Feld. 14 mm. 1,2 gr. **Gold.** Sehr schön.

31. **Militär-Verdienst-Orden IV. Klasse.** Militärverdienst-Kreuz I. Klasse m. Schwertern. Silb. 8spitziges blau-emaill. Kreuz m. silb. Flammen i. d. Winkeln; über dem Kreuz 2 römische Schwerter. 40 mm. 23 gr. O. B. v. H. 1188. Vorzüglich.

32. **Kriegsverdienst-Kreuz 1914.** 36 mm. Bronze, einseitig. M. B. u. Miniatur. Sehr schön. 2

Braunschweig.

*33. **Hausorden Heinrich des Löwen.** Großkreuz mit Schwertern. Hellblau-emaill., goldbord. Kreuz m. gold. Kugeln a. d. 8 Spitzen, darüber auf gold. Boden schreitender gold. Löwe unter gold. Krone m. Purpurhalbmütze, Kreuz u. Krone durch 2 grün-emaill. Lorbeerzweige verbunden; i. d. Winkeln je ein gold. gekr. W; Medaillon (Vs.): in rot-emaill. Feld weißes Pferd u. Säule, (Rs.): in rot-emaill. Feld gold. Devise IMMOTA FIDES, umgeben von gold. Reif m. gold. Stiftungsjahr; durch das Medaillon gehen 2 gekreuzte silb. Schwerter. 57 mm (86 mm m. Kr.). 46,5 gr. **Gold.** Band: hochrot m. gelben Seitenstreifen. Gr. p. 52 fig. 70. Vorzüglich.

*34. Desgl. Stern zum Großkreuz mit Schwertern. Silb. 8spitziger Strahlenstern (die Strahlen am Rande punktiert) m. aufgelegtem, von 2 gold. Schwertern durchbohrten Kleinod: hellblau-emaill., goldbord. Kreuz m. gold. Kugeln a. d. 8 Spitzen; Medaillon: auf silb. Grund gold. gekr. W, umgeben von rot-emaill. Reif m. gold. Devise, umher silb. Zierreif. 85,5 mm. 63,8 gr. Silber u. **Gold.** Gr. p. 53 fig. 71. Tr. T. 10, 5. Vorzüglich. **Tafel 12.**

35. Desgl. Stern zum Großkreuz mit Schwertern. Wie vorher, aber von anderer Zeichnung; die Strahlen am Rande nicht punktiert. 68 mm. 47 gr. Silber u. **Gold.** Vorz.

36. Desgl. Stern zum Großkreuz mit Schwertern. Wie vorher, aber m. völlig veränderter Zeichnung des Medaillons: auf silberstrahl. Grund m. Punktkreis gold. gekr. W, umgeben von rotem Reif m. gold. Devise (größerer Zwischenraum zw. IMMOTA u. FIDES), umher gedrehter silb. Kranz statt Zierreif. 80 mm. 71,5 gr. Silber u. **Gold.** Vorzüglich.

37. Desgl. Stern zum Großkreuz mit Schwertern. Silberbrillantierter 8spitziger Strahlenstern m. aufgelegtem Kleinod wie vorher; Medaillon: auf silberstrahl. Grund gold. W unter Krone m. Purpurhalbmütze, umgeben von rot-emaill. Reif m. goldbrillantierter Devise (Rosette zwischen IMMOTA u. FIDES). 97 : 83 mm. 76,2 gr. Silber u. **Gold.** Vorzüglich.

Hamburg.

38. **Kriegsverdienst-Kreuz 1914.** Rot-emaill., silberbord. Kreuz m. silb. Stadtwappen. 40 mm. Bronze, versilbert. M. B. u. Miniatur. 17 mm. Vorzüglich. 2

Hannover.

*39. **St. Georgsorden.** Stern zum Kleinod. Silb. 8spitziger Strahlenstern m. aufgelegtem Medaillon: auf hell-emailliertem Grund St. Georg m. stahlblauem Panzer u. rotem Mantel auf weißem Pferde den grünen Drachen tötend, umher in rot-emailliertem Reif gold. Devise: NUNQUAM RETRORSUM 83 mm. 45 gr. Silber u. **Gold.** Gr. p. 123 fig. 164. Vorzüglich.

Hessen-Kassel.

40. **Wilhelms-Orden.** Miniatur-Kreuz. Rot-emaill., weißgoldbord. Kreuz m. 8strahl. silb. Stern u. Medaillon. 14 mm (23 mm m. Kr.). 1,5 gr. **Gold.** Vgl. Gr. p. 143 fig. 189. Vorzüglich.

Hessen-Darmstadt.

41. **Ludwigs-Orden.** Miniatur-Kreuz. Schwarz-emaill., rotgoldbord. Kreuz. 14 mm (23 mm m. Kr.). 2 gr. **Gold.** Vgl. Gr. p. 148 fig. 198. Vorzüglich.

42. Desgl. Stern zum Großkreuz. Silb. 8spitziger Strahlenstern m. aufgelegtem Medaillon: im schwarz-emaill. Feld gold. Devise: GOTT — EHRE — VATER — LAND, umher in weiß-emaill. Reif grün-emaill. Lorbeer- u. Eichenkranz. 68 mm. 35,5 gr. Gr. p. 149 fig. 199. Vorzüglich.

43. **Militärverdienst-Kreuz 1870** für Kombattanten. 39 mm. Goldbronze. Band: hellblau m. ponceauroten Seitenstreifen. v. H. 318. Schön.

44. Desgl. für Nicht-Kombattanten. 39 mm. M. B. Bronze, vergoldet. Sehr schön.

Hohenzollern.

45. **Fürstlich Hohenzollernscher Hausorden.** Ehrenkreuz I. Klasse. Weiß-emaill., schwarzgerändertes (beiderseits goldbordiert) gold. Kreuz m. grün-emaill. Lorbeer- u. Eichenkranz; Medaillon: im weißen Feld unter purpurn gefütterter Fürstenkrone Wappen, umher in blauem goldbordierten Reif gold. Devise: FÜR TREUE UND VERDIENST 49 mm. 25,8 gr. Einseitig. Silber vergoldet. Vgl. Gr. p. 158 fig. 209. Vorzüglich.

Das Ehrenkreuz I. Klasse wird als Stern auf der Mitte der linken Brust getragen.

46. Desgl. Ehrenkreuz I. Klasse m. Schwertern. Wie vorher, aber von anderer Zeichnung u. m. 2 gekreuzten gold. Schwertern. 51 mm. 32,3 gr. Einseit. Silber u. **Gold.** Vorzüglich.

47. Desgl. Miniatur-Ehrenkreuz II. Klasse. Kreuz m. Kranz wie Nr. 45, aber m. Krone; Medaillon (Vs.): Wappen auf gekr. Mantel, (Rs.): in weißem Feld gold. gekr. FC, umgeben von blauem Reif m. FÜR TREUE UND VERDIENST 15 mm (24 mm m. Kr.). 2,7 gr. **Gold.** Vgl. Gr. p. 159 fig. 211. Vorzüglich.

48. Desgl. Wie vorher, aber Medaillon (Vs.): gekr. Wappen in weißem Feld, umher in blauem Reif FÜR TREUE UND VERDIENST, (Rs.): in weißem Feld unter Krone verschlungen FC in Gold, umher in blauem Reif DEN 8. APRIL 1844. 21 mm (32 mm m. Kr.). 6,4 gr. **Gold.** Vgl. Gr. p. 158 fig. 210. Vorzüglich.

49. Desgl. Ehrenkreuz II. Klasse m. Schwertern (1866). Kreuz m. Kranz wie vorher, aber m. 2 gekreuzten goldenen Schwertern u. Medaillon (Rs.) m. DEN 5T DECEMBER 1841; Krone wie vorher. 40 mm (64 mm m. Kr.). 22 gr. **Gold.** Band: weiß m. 3 schwarzen senkrechten Streifen. Vgl. Gr. p. 160 fig. 212. Sehr schön.

50. Desgl. Miniatur. Wie vorher. 18 mm (30 mm m. Kr.). 5,2 gr. **Gold.** M. B. Vorzüglich.

51. Ein zweites Exemplar. 18 mm (30,5 mm m. Kr.). 5 gr. Silber vergoldet. M. B. Vorzüglich.

52. Ein drittes Exemplar. 15 mm (26 mm m. Kr.). 3,7 gr. Silber vergoldet. M. B. Vorzüglich.

Der Fürstlich Hohenzollernsche Hausorden wurde in veränderter Form im Jahre 1851 auch unter die Preußischen Orden aufgenommen: vgl. Nr. 87 ff.

53. **Erinnerungs-Med. 1911** (v. Szirmai) a. d. 100. Geburtstag des Fürsten Karl Anton. 35 mm. 21,2 gr. Silber, vergoldet. Band: weiß m. 3 schwarzen senkrechten Streifen. Sehr schön.

Lippe.

Siehe: **Schaumburg-Lippe und Nr. 249.**

Mecklenburg-Schwerin.

*54. **Hausorden der Wendischen Krone.** Großkreuz. Weiß-emailliertes, goldbordiertes Kreuz m. gold. Kugeln a. d. 8 Spitzen, i. d. Kreuzwinkeln je ein schreitender goldener Greif; Medaillon (Vs.): in dunkelblau-emaill. Feld die Wendische Krone in Erz, umgeben von rot-emailliertem, goldbordierten Reif m. gold. Devise: PER ASPERA AD ASTRA, (Rs.): in dunkelblau-emaill., goldbordierten Feld die goldene Initiale des Stifters: FF in Spiegelschrift; die gleiche Initiale in Gold verbindet Kreuz u. Krone (nur beim Großkreuz). 78 mm (122 mm m. Kr.). 66,2 gr. **Gold.** Band: hellblau m. gelbem u. roten Rande. Sch. T. XII. Tr. p. 48/49. Prachtvolle Arbeit.

Nach Artikel 4 der Statuten des Hausordens der Wendischen Krone vom Jahre 1864 soll die Zahl der im Inlande zu verleihenden Großkreuze (ausschließlich der an Prinzen und Prinzessinnen des Hauses) für Schwerin auf 6 beschränkt sein.

55. Desgl. Stern zum Großkreuz. Silb. spitziger Strahlenstern m. aufgelegtem Aversmedaillon. 68 mm. 36,5 gr. Silber u. **Gold.** Gr. p. 231 fig. 283. Tr. T. 16, 4. Vorzüglich.

56. **Militärverdienst-Kreuz 1864.** Vs. Krone — FF — 1864. Rs. *Für — Auszeichnung im — Kriege* 40 mm. Kanonenmetall. M. B. v. H. 425. Sehr schön.

57. Desgl., aber kleiner. 35 mm. Kanonenmetall. M. B. v. H. —. Sehr schön.

Wahrscheinlich wurde dieses kleinere Kreuz an Frauen und Jungfrauen für die Pflege Verwundeter verliehen.

58. **Militärverdienst-Kreuz I. Klasse 1870.** Krone — FF — 1870. 40 mm. Kanonenmetall. v. H. 427. Sehr schön.

59. **Gedächtnis-Med. 1897** für Großherzog Friedrich Franz III. Kopf r. Rs. Wappen. 30 mm. 11,6 gr. Band: gelb m. rotem Seitenstreifen. v. H. 1230. Vorzüglich.

60. **Militärverdienst-Kreuz II. Klasse** (seit 1915). Ohne Jahr. 40 mm. Kanonenmetall. M. B. u. Miniatur (14 mm). Vorzüglich. *2*

Mecklenburg-Strelitz.

61. **Kreuz zur Auszeichnung im Kriege 1871.** Medaillon: beiderseits Lorbeerkranz (Vs.): FW verschlungen unter Krone, (Rs.): TAPFER — UND — TREU 40 mm. 15,4 gr. Silber. Band: hellblau m. gelben u. roten Seitenstreifen. v. H. 440. Sehr schön.

62. Desgl. Wie Nr. 61, aber m. d. Inschrift (Rs.): FÜR — TAPFERKEIT 40 mm. 15 gr. Silber. v. H. 441. M. B. Nur an Fürstlichkeiten verliehen. Selten. Schön.

63. Desgl. Miniatur. 15 mm. 2 gr. Silber. Sehr schön.

Oldenburg.

*64a. **Haus- und Verdienstorden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig.** Ehren-Großkreuz mit Krone, Lorbeerkranz und Schwertern. An goldener Krone weiß-emaill., goldbordiertes Kreuz; Medaillon (Vs.): gold. verschlungener Namenszug PFL unter gold. Krone im dunkelblau-emaill. Felde, umgeben von dunkelrot-emaill., goldbordiertem Reif m. gold. Devise: EIN GOTT · EIN RECHT · EINE WAHRHEIT ·, (Rs.): im weiß-emaill., goldbordierten Felde emaill. Oldenburg-Delmenhorstsches Wappen; die Arme des Kreuzes tragen in Gold die Daten: 17. Jan. 1755. (= Geburtstag des Herzogs) — 6. Juli 1785. (= Regierungsantritt) — 21. Mai 1829. (= Todestag) — 27. Nov. 1838. (= Stiftungstag des Ordens); durch das Medaillon gehen 2 gekreuzte goldene Schwerter; die Vs. des Kreuzes ist mit einem grün-emaill. Lorbeerkranz belegt. 57 mm (104 mm m. Kr.). 48,9 gr. **Gold.** Gr. p. 305 fig. 365 (ohne Lorbeerkranz). Sch. T. XIV u. Tr. T. 15, 1 (ohne Lorbeerkranz u. Schwerter). Vorzüglich.

Nach § 11 der Statuten ist die Abteilung der Ehrenmitglieder im Großherzogtum mit Ausnahme der Prinzen des Hauses auf 4 Großkreuze beschränkt; diese Zahl wurde im Jahre 1866 auf 6 Großkreuze erhöht.
In einer Bekanntmachung der Ordenskanzlei vom 17. Januar 1863 heißt es: „Die Großkreuze mit der goldenen Krone haben bei besonders feierlichen Gelegenheiten das Kreuz, statt am Bande, en sautoir an einer Ordenskette zu tragen."

*64b. Desgl. Ordenskette zum Ehren-Großkreuz m. Krone. 14 je von grünem Eichenkranz umgebene, 26 mm große Medaillons, und zwar 8 m. gold. Namenschiffre wie beim Kleinod (Vs.) und 6 m. d. Wappen wie beim Kleinod (Rs.); die Medaillons sind verbunden durch je 2 längliche Kettenglieder und durch eine zwischen jedem Medaillon liegende Ordenschiffre: verschlungen PFL unter Krone; i. d. Mitte der Kette eine doppelte Ordenschiffre m. größerer Krone; am Schluß der Kette verschlungener Namenszug des Stifters unter Krone PFA, an welchem m. kurzer Kette das Ordenskreuz getragen wird. 90 cm lang, 4 cm breit. 376 gr. Silber vergoldet. Gr. p. 309/309 fig. 368 u. 368a. Sch. T. XIV. Tr. T. 4, 19. Vorzüglich.

Auf der Rückseite eines Medaillons ist eingraviert: S. D. — Prinz Wilh. — v. Schaumburg- — Lippe — 1876—1906

65. Desgl. Stern zum Ehren-Großkreuz m. Schwertern. Silb. 8spitziger Strahlenstern (m. 56 an den Rändern punktierten Strahlen) m. aufgelegtem Aversmedaillon des Kleinods (vgl. Nr. 64a); die Devise beginnt unten links; durch das Medaillon gehen 2 gekreuzte goldene Schwerter. 83 mm. 59 gr. Silber u. **Gold** m. vergoldeter Rückseite. Gr. p. 307 fig. 367. Vorzgl.

Auf der Rückseite graviert: Friedrich Carl Prinz von Preußen.

66. Desgl. Ähnl. wie vorher, aber die Devise beginnt oben rechts. 81 mm. 54,3 gr. Silber u. **Gold** m. vergold. Rückseite. Vorzüglich.

66a. Desgl. Ähnlich wie vorher, aber m. 48 glatten Strahlen; die Devise beginnt links unten. 68 mm. 40,2 gr. Silber u. **Gold.** Vgl. Tr. p. 53. Vorzüglich.

67. Desgl. Stern zum Ehren-Großkreuz. Ähnl. wie Nr. 65, aber ohne Schwerter. 82 mm. 63,3 gr. Silber m. vergold. Rückseite. Sch. T. XIV. Tr. T. 15, 1. Vorzüglich.

68. **Friedrich-August-Kreuz** II. Klasse 1914. Krone — FA — 1914. Mit Lorbeerkranz. 39 mm. Einseitig. Eisen. Band: dunkelblau m. roten Seitenstreifen. Vorzüglich.

Siehe Nachtrag Nr. 250.

Preußen.

*69. **Hoher Orden vom Schwarzen Adler.** Kleinod mit goldener Kette. Dunkelblau-emailliertes, goldbordiertes Kreuz, zw. den oberen Spitzen gold. Halbkreis m. Ring; im gold. Medaillon die gold. Initiale des Stifters FR verschlungen, in jedem Winkel goldbewehrter gekr. schwarzer Adler. Kette: 24 Glieder, davon 12 goldbewehrte, schwarz-emaillierte Adler auf gold. Donnerkeilen u. zwischen diesen Adlern 12 blau-emaillierte, goldbordierte Reifen, außen m. 4 gold. Königskronen besteckt, innen: weiß-emaill., goldbordiertes Medaillon m. gold. Devise: SUUM-CUIQUE; das Medaillon ist mit dem Reif durch 4 hellgrün-emaillierte, goldbordierte Initialen ℸFR verbunden. Kreuz: 78 mm. Kette 125 cm. Gewicht: Kreuz u. Kette 484,5 gr. **Gold.** Gr. p. 351 fig. 421 u. p. 353 fig. 423. Sch. T. I. Tr. T. 19,10 u. 4,7. Hoeftmann T. I u. II. Von allergrößter Seltenheit. Vorzüglich.

Dieser Orden war im Besitz des Prinzen Karl v. Preußen, des Bruders Kaiser Wilhelms I.; auf der Rückseite des ersten Adlers der Kette ist eingraviert:

CARL, PRINZ VON PREUSSEN
ODR. — XXIX JUNI — MDCCCXI.
CAP. — XXVIII JUNI — MDCCCIXL.
† — XXI JANUAR — MDCCCLXXXIII.

70. Desgl. Kleinod. Wie vorher, aber ohne Kette. 68 mm. 36 gr. **Gold.** Mit orangefarbenem Band. Gr. p. 151 fig. 421. Hoeftm. T. I. u. II. Sehr schön.

71. Desgl. Miniatur-Kleinod. Wie vorher. 14 mm. 1 gr. **Gold.** Vorzüglich.

*72. Desgl. Stern zum Kleinod. 8spitziger silb. Strahlenstern m. aufgelegtem Medaillon: im orange-emaill. Felde schwarz-emaill., goldbewehrter Adler m. grünem Lorbeerkranz u. gold. Donnerkeil m. Blitzen, umgeben von gold. Devise SUUM CUIQUE u. grünen Lorbeerzweigen in weiß-emaill. Feld. 98 mm. 100 gr. Silber u. **Gold.** Hoeftm. T. I. Gr. p. 353 fig. 422. Sch. T. I. Tr. T. 19, 9. Vorzüglich.

73. Desgl. Stern zum Kleinod. Ähnlich wie vorher, aber brillantiert u. von völlig veränderter Zeichnung. 97 : 93 mm. 70,6 gr. Silber u. **Gold.** Vorzüglich.

74. **Orden „Pour le mérite".** Miniatur-Kreuz. Himmelblau-emaill., goldbord. Kreuz m. gold. Adlern i. d. Winkeln. 14 mm. 1,2 gr. **Gold.** Vgl. Gr. p. 355 fig. 424 u. Tr. T. 19, 12. Vorzüglich.

75. Desgl. Miniatur-Stern zum Großkreuz. 4eckiger Strahlenstern m. aufgelegtem Medaillon m. d. Kopf Friedrich des Großen. 14 mm. 1,6 gr. Silber, vergoldet. Vgl. Gr. p. 357 fig. 426. Vorzüglich.

76. **Der Rote Adler-Orden.** Miniatur-Großkreuz m. Schwertern. Weiß-emaill., goldbordiertes Kreuz m. rot-emaill. Adlern i. d. Winkeln. 17 : 14 mm. 1,4 gr. **Gold.** Vgl. Gr. p. 362 fig. 428 u. Tr. T. 19, 5. Vorzüglich.

77. Desgl. Ritterkreuz III. Klasse m. Krone. Weiß-emaill., goldbordiertes Kreuz; Medaillon (Vs.): in weiß-emaill., goldbord. Felde roter Adler m. grünem Lorbeerkranz, (Rs.): in gleichem Feld gold. Namenszug FW verschlungen unter Krone. 38 mm. (60 mm. m. Kr.). 15,8 gr. **Gold.** Band: weiß m. orangefarbenen Seitenstreifen. Vgl. Gr. p. 370 fig. 434 u. Tr. T. 19, 6. Vorzüglich.

78. Desgl. Miniatur-Kreuz III. Klasse m. Krone. 21 mm (34 mm m. Kr.). 4,5 gr. **Gold.** M. B. Sehr schön.

79. Desgl. Wie vorher. 17 mm (28 mm m. Kr.). 3,8 gr. **Gold.** M. B. Vorzüglich.

80. Desgl. Miniatur-Kreuz III. Klasse ohne Krone. 27 mm. 7,2 gr. **Gold.** M. B. Sehr schön.

81. Desgl. Wie vorher, aber m. Schwertern. 14 mm. 1,7 gr. **Gold.** M. B. Sehr schön.

82. **Königlicher Kronen-Orden.** Ritterkreuz III. Klasse. Weiß-emaill., doppelt goldbordiertes Kreuz; Medaillon (Vs.): gold. Krone, umgeben von blau-emaill. Reif m. gold. Devise GOTT MIT UNS, (Rs.): gold. Namenszug WR verschlungen, umgeben von blau-emaill. Reif m. gold. Stiftungstag *Den 18 October 1861* 43 mm. 10,8 gr. **Gold.** Band: himmelblau. Tr. p. 62/63. Vorz.

83. Desgl. Miniatur-Kreuz III. Klasse. 28 mm. 5,6 gr. **Gold.** M. B. Sehr schön.

84. Desgl. Wie vorher. 18 mm. 3,3 gr. **Gold.** M. B. Sehr schön.

85. Desgl. Wie vorher. 15 mm. 1,3 gr. Silber vergoldet. M. B. Sehr schön.

86. Desgl. Miniatur-Kreuz IV. Klasse. Wie vorher, aber Kreuz aus Goldbronze. 27 mm. Goldbronze. M. B. Schön.

*87. **Königlicher Hausorden von Hohenzollern.** Großkomturkreuz mit Kette. Weiß-emaill., schwarzgerändertes (beiderseits goldbordiert) Kreuz m. grün-emaill. Lorbeer- und Eichenkranz; Medaillon (Vs.): in weiß-emaill. Felde der schwarze goldbewehrte preußische Adler, umgeben von blau-emaill. Reif m. gold. Devise VOM FELS ZUM MEER u. 2 grünen Lorbeerzweigen, (Rs.): in weiß-emaill. Feld der gold. gekr. Namenszug FWR verschlungen, umgeben von blau-emaill. Reif m. gold. Stiftungstag DEN 18. IANUAR 1851. u. grünem Lorbeer- u. Eichenzweig; das Kreuz hängt an einer gold. Königskrone. Die silberne Kette besteht aus 16 Gliedern m. d. emaill. und goldgefaßten Wappenschilden von Nürnberg (4 mal), Zollern (4 mal) u. d. Erzkämmererzepter. Kreuz: 49 mm (78 mm m. Kr.). 31,8 gr. **Gold.** Kette. 60 cm lang. 136 gr. Silber. Hoeftmann T. XI. Gr. p. 378/381 fig. 442 u. 446. Sch. T. III. Tr. T. 20, 5 u. 4, 9. Prachtvolle Erhaltung.

88. Desgl. Großkomturkreuz m. Schwertern u. Kette. Wie vorher, aber durch das Medaillon des Kleinods gehen 2 gekreuzte gold. Schwerter. Kreuz: 50 mm. 34,5 gr. **Gold.** Kette: 64 cm lang. 152 gr. Silber. Prachtvolle Erhaltung.

89. Desgl. Komturkreuz m. Schwertern. Wie vorher. 50 mm. 37,8 gr. **Gold.** Band: schwarz m. weißen Seitenstreifen. Tr. p. 64/65. Schön.

90. Desgl. Stern zum Komturkreuz m. Schwertern. Silb. 8spitziger Strahlenstern m. aufgelegter Vorderseite des Kleinods ohne Krone; durch das Medaillon gehen 2 gekreuzte goldene Schwerter. 83 mm. 60 gr. Silber u. **Gold.** Vgl. Gr. p. 380 fig. 445. Tr. p. 64/65. Vorzüglich.

91. Desgl. Miniatur-Kreuz. Wie Nr. 87. 16 mm (24 mm m. Kr.). 2,5 gr. **Gold.** Schön.

92. Desgl. Miniatur-Kreuz m. Schwertern. Wie vorher, aber einseitig (nur Vs.) m. Schwertern. 37 mm (57 mm m. Kr.). 21,5 gr. Silber vergoldet. Band: schwarz m. weißen Seitenstreifen. Sehr schön.

*93. **Gedenkzeichen** für das militärische Gefolge Wilhelms I. Einseitiges durchbrochenes Zeichen: W unter Krone im Kranz aus Lorbeer- u. Eichenzweig. 60 : 45 mm. 19 gr. **Gold.** v. H. — (531 a Bronze vergoldet). Sehr selten. Vorzüglich.

Das vergoldete Zeichen wurde nur den Prinzen des Königlichen Hauses und den Generaladjutanten verliehen; ganz wenige Exemplare wurden in Gold an besonders bevorzugte Mitglieder des Hauses Hohenzollern gegeben.

94. Desgl. Wie vorher. 60 : 45 mm. 18,3 gr. Silber, vergoldet. Vorzüglich.

95. Wie vorher, aber kleiner. 44 : 32 mm. 11,4 gr. Silber, vergoldet. Vorzüglich.

96. **Hohenzollernsche Denkmünze 1848/9.** 30 mm. Bronze, vergoldet. M. B. v. H. 567. Sehr schön.

97. **Kriegs-Denkmünze 1864** für Kombattanten. 30 mm. Bronze, vergoldet. M. B. v. H. 569. Sehr schön.

98. **Düppeler-Sturm-Kreuz 1864** für Kombattanten. 32 : 32 mm. Nickel. Band: blau m. weißen u. schwarzen Seitenstreifen. v. H. 571. Sehr schön.

99. Desgl. in Silber. 32 : 32 mm. 13,6 gr. M. B. v. H. —. Vorzüglich.

100. **Alsen-Kreuz 1864** für Kombattanten. 32 mm. Bronze. M. B. v. H. 573. Sehr schön.

101. **Erinnerungs-Kreuz 1866** „Königgrätz". 35 mm. Bronze. M. B. v. H. 575. Schön.

102. **Verdienst-Kreuz 1870/71 für Frauen und Jungfrauen.** Kreuz von schwarzer Emaille m. silberner Einfassung. Vs. Genfer Kreuz. Rs. Verschlungener Namenszug WA unter Krone, darunter 1870—1871. 34 mm. Band: weiß mit schwarzen Seitenstreifen. v. H. 584. Sehr schön.

103. **Gold. Hochzeits-Med. I. Klasse. 1879.** 28 mm. Bronze vergoldet m. Emaille. 28 mm. Band: schwarz-weiß-orange-weiß-schwarz. v. H. 586. Vorzüglich.

v. Heydens Angabe, daß die Hochzeitsmedaille I. Klasse aus Gold besteht, ist nicht richtig. Die emaillierte Goldbronze-Medaille erhielten die zur Feier geladenen fürstlichen Gäste.

104. Desgl. Miniatur. 21 mm. Bronze vergoldet m. Emaille. M. B. Schön .

105. Desgl. Miniatur. 15 mm. Bronze vergoldet m. Emaille. M. B. Vorzüglich.

106. **Dienstauszeichnungs-Kreuz** für Offiziere. Ältere Art m. 3 schmal. Balken a. Rande. 36,5 mm. Bronze vergoldet. Band: kornblumenblau. v. H. 589. Sehr schön.

107. Desgl. Neuere Art. 38 mm. Bronze vergoldet. M. B. v. H. 590. Vorzüglich.

108. **Erinnerungs-Med. 1897.** 39 mm. Bronze vergoldet. Band: orange. Tr. T. 39, 11. Vorzüglich.

109. **Silb. Hochzeitszeichen (1906).** Kranz aus 2 Myrtenzweigen, darin XXV 28 : 30 mm. 11,5 gr. Band: weiß m. schwarzen Seitenstreifen. v. H. 1254. Tr. T. 39, 6. Sehr schön.

110. Desgl. 11,7 gr. Band: schwarz m. weißen Seitenstreifen. Sehr schön.

111. **Eisernes Kreuz 1914** I. Klasse. 42 mm. Rs. Silber. Erste Ausgabe. Sehr schön.

Siehe Nachtrag Nr. 251.

Reuß.

112. **Fürstlich Reußisches (jüngere Linie) Ehrenzeichen.** Ehrenkreuz II. Klasse m. Krone u. Schwertern. Weiß-emaill., goldbordiertes Kreuz m. gold. Strahlen in den Winkeln; Medaillon (Vs.): gold. Wappen in rot-emaill. Feld, umgeben von gold. Reif, (Rs.): gold. gekr. H in schwarz-emaill. Feld wie vorher; durch das Medaillon gehen 2 gekreuzte gold. Schwerter. 43 mm (62 mm m. Kr.). 21,2 gr. **Gold.** Band: gelb m. rot-schwarzen Seitenstreifen. Vgl. Gr. p. 402 fig. 460. Tr. p. 66/67. Vorzüglich.

113. Desgl. Miniaturkreuz m. Krone u. Schwertern. Wie vorher. 15 mm (23 mm m. Kr.). 2,3 gr. Silber vergoldet. Sehr schön.

Siehe Nachtrag Nr. 252.

Sachsen-Königreich.

*114. **Hausorden der Rautenkrone.** Kleinod. Graugrün-emaill. 8spitziges Kreuz m. weiß-emaill., goldbord. Einfassung, i. d. Armwinkeln Rautenkronenverzierung; Medaillon (Vs.): gold. FA unter Krone in weiß-emaill., goldbord. Feld, darin grün-emaill. 16blättrige Rautenkrone, (Rs.): gold. Devise PROVI- — DENTIÆ — MEMOR in gleichem Feld. 68 mm. 45 gr. **Gold.** Band: grasgrün. Gr. p. 437 fig. 491. Tr. T. 23, 2. Vorzüglich.

115. Desgl. Stern zum Kleinod. Silb. 8spitziger Strahlenstern m. aufgelegtem Medaillon: silb. Devise im gold., silberbord. Feld, umgeben von weiß-emaill., silberbord. Reif. m. grün-emaill. 16blättriger Rautenkrone. 84 mm. 44,5 gr. Vgl. Gr. p. 438 fig. 491 a u. Tr. T. 23, 1. Vorzüglich.

116. Desgl. Stern zum Kleinod. Ähnlich wie vorher. 68 mm. 32,2 gr. Vorzüglich.

*117. **Militär-St. Heinrichs-Orden.** Alter gestickter Stern. 8spitziger gold. Strahlenstern m. aufgelegtem Medaillon: in gold. Feld steh. St. Heinrich m. Harnisch, Kaiserkrone, Zepter, Reichsapfel u. Purpurmantel, umgeben von blauem, goldbord. Reif m. gold. Devise VIRTUTI IN BELLO 90 mm. Vgl. Gr. p. 440 fig. 494. Ältere Arbeit. Vorzüglich.

*118. Desgl. Stern zum Kleinod. 8spitziger goldener brillantierter Strahlenstern m. Medaillon: in gelb-emaill. Feld St. Heinrich wie vorher, umgeben von blau-emaill., goldbord. Reif m. gold. Devise. Unter dem St. Heinrich auf dem Reif 2 grün-emaill. Lorbeerzweige m. rot-emaill. Früchten. 82 mm. 63,3 gr. **Gold.** Gr. p. 440 fig. 434, aber ohne die beiden Lorbeerzweige. Prachtv. Arbeit.

Auf der Rückseite graviert:

Johann König von Sachsen —
Albert König von Sachsen —
Friedrich Carl Prinz von Preußen.

Anläßlich des siegreichen Krieges 1870/71 wurde dem Kaiser Wilhelm I. eine besondere Dekoration, vermehrt durch 2 um den Reif des Kreuzes u. Sterns gelegte Lorbeerzweige, verliehen (Gr. p. 441); auch Prinz Friedrich Karl erhielt für seine hervorragend:n Kriegsverdienste eine besondere Auszeichnung, bei der im Medaillonreif des goldenen Sterns 2 Lorbeerzweige angebracht sind; dieser Stern des Prinzen war, wie die Gravierung beweist, vordem im Besitz der Könige Johann und Albert von Sachsen.

119. Desgl. Miniatur-Kreuz. Emaill. Kreuz m. grün-emaill. Rautenkranz unter gold. Krone. 14 mm (20 mm m. Kr.). 1,6 gr. **Gold.** Vgl. Gr. p. 439 fig. 492. Vorzüglich.

120. **Erinnerungskreuz 1914/16** für die Pflege Verwundeter. 27 mm. Goldbronze m. Emaille. Band: weiß mit 3 grünen Streifen. Vorzüglich.

Siehe Nachtrag Nr. 253, 254, 255.

Sachsen-Weimar.

121. **Hausorden der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken.** Großkreuz mit Schwertern. Unter gold. Königskrone 8spitziges Kreuz m. dunkelgrün-emaill., goldbordierter Vorderseite u. weiß-emaill., goldbord. Rückseite; i. d. Kreuzwinkeln 4 goldbord. Ecken, die a. d. Vs. rot u. a. d. Rs. grün emailliert sind; Vs. belegt m. goldbewehrtem weißen Falken in Adlerstellung, Rs.: gold. gekr. Lobeerkranz, darin in blau-emaill. Feld gold. Devise: VIGI — LANDO — ASCEN — DIMUS; durch das Kreuz gehen 2 gekreuzte gold. Schwerter. 52 mm (83 mm m. Kr.). 25,2 gr. **Gold.** Band: hochrot. Gr. p. 452. Tr. p. 72/73. Vorzüglich.

122. Desgl. Miniatur-Kreuz ohne Schwerter. 14 mm (23 mm m. Kr.). 1,7 gr. **Gold.** S. sch.

123. Desgl. Stern zum Großkreuz mit Schwertern. Silb. 8spitziger Strahlenstern m. aufgelegtem grün-emaill. Kreuz; Medaillon: weiß-emaill. Falke in gold. Feld, umgeben von blau-emaill., goldbord. Reif m. gold. Devise; durch das Medaillon gehen 2 gekreuzte gold. Schwerter. 83 mm. 58,5 gr. Silber u. **Gold.** Gr. p. 454 fig. 508. Vorzüglich.

Auf der Rückseite graviert: Friedrich Carl — Prinz von Preußen.

124. Desgl. Wie vorher, aber von anderer Zeichnung. 68 mm. 42,4 gr. Silber u. **Gold.** Vorzüglich.

125. Desgl. Wie vorher, aber von völlig veränderter Zeichnung; die Strahlen sind nicht (wie bei Nr. 123/4) glatt, sondern am Rande punktiert. 81 mm. 55,9 gr. Silber u. **Gold.** Vorzüglich.

Sachsen-Herzogtümer.

*126. **Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden.** Großkreuz. Unter gold. Herzogskrone weiß-emaill. Kreuz m. gold. Kugeln a. d. 8 Spitzen u. i. d. Winkeln 4 schreitende gold. Löwen; Medaillon (Vs.): im gold. Feld gold. Brb. Ernst des Frommen, umgeben von blau-emaill. goldbord. Reif m. gold. Devise FIDELITER ET CONSTANTER ✱ innerhalb eines grün-emaill. Eichenkranzes, (Rs.): emaill. sächs. Wappen, umgeben von blau-emaill., goldbord. Reif m. gold. Stiftungstag D 25 DECEMBER 1833 innerhalb eines grün-emaill. Eichenkranzes. 72 mm (110 mm m. Kr.). 50,4 gr. **Gold.** Band: weinrot m. dunkelgrünen m. schwarzem Strich a. d. Innenkante versehenen Seitenstreifen. Vgl. Gr. p. 458 fig. 512. Tr. T. 23, 3. Feinste Erhaltung.

127. Desgl. Stern zum Großkreuz. Silb. 8spitziger Strahlenstern (die Strahlen sind an den Rändern punktiert) m. 4 gold. senkrechten u. wagerechten sowie 4 silb. schrägen Strahlenbündeln, belegt m. d. Ordenskreuz ohne Krone u. Löwen; Medaillon: in gold. Feld grün-emaill. 5blättrige Krone, umgeben von blau-emaill., goldbord. Reif m. gold. Devise innerhalb eines grün-emaill. Kranzes. 83 mm. 61,5 gr. Silber u. **Gold.** Gr. p. 459 fig. 514. Tr. Tr. 23, 7. Vorzüglich.

128. Desgl. Wie vorher, aber von anderer Zeichnung; m. glatten Strahlen u. m. grauen Medaillonfeld. 68 mm. 44,2 gr. Silber u. **Gold.** Vorzüglich.

129. Desgl. Stern zum Großkreuz mit Schwertern. Wie vorher, aber die Strahlen an den Rändern punktiert und durch das Medaillon 2 gekreuzte gold. Schwerter. 82 : 74 mm. 46,5 gr. Silber u. **Gold.** Vorzüglich.

130. **Koburg-Gotha. Ehe-Jubil.-Med. 1899.** 34 mm. 20,7 gr. Silber. M. B. v. H. 1285. Sehr schön.

Siehe Nachtrag Nr. 256 ff.

Schaumburg-Lippe.

*131. **Schaumburg-Lippescher Hausorden.** Ehrenkreuz I. Klasse mit Krone. Unter goldener Krone weiß-emaill., goldbord. Kreuz m. gold. Kugeln a. d. 8 Spitzen; das Kreuz ist auf beiden Seiten m. d. gold. Schwalenberg-Sternbergschen belegt; Medaillon (Vs.): in rot-emaill. Feld. silb. Nesselblatt m. rot emaill. Rose, umgeben von blau-emaill., goldbord. Reif m. gold. Devise FÜR TREUE UND VERDIENST, (Rs.): in blau-emaill., goldbord. Feld gold. gekr. Namenszug AG verschlungen. 65 mm (95 mm m. Kr.). 47,2 g. **Gold.** Band: rot m. goldenen Seitenstreifen. Gr. p. 465 fig. 521. Tr. T. 15, 8 u. 9b. Vorzüglich.

132. **Militärverdienst-Med.** (1850). Gekr. Namenszug im Kranz. Rs. Schrift. 30 mm. 17 gr. Silber. Band: rot m. hellblauen Seitenstreifen. v. H. 822. Sehr schön.

Württemberg.

133. **Orden der Württembergischen Krone.** Miniatur-Kreuz. Weiß-emaill., goldbord. 8spitziges Kreuz. 15 mm. 1,4 gr. **Gold.** Vgl. Gr. p. 593 fig. 651. Vorzüglich.

*134. Desgl. Stern zum Großkreuz fürstlichen Bluts. Silb. 8spitziger Strahlenstern (die Strahlen an den Bändern punktiert) m. aufgelegtem Medaillon: hochreliefiertes Ordenskreuz (weiß-emaill., goldbord. Kreuz m. gold. Löwen in den Winkeln, belegt m. goldener Krone in schwarz-emaill., goldbord. Feld innerhalb eines rot-emaill., goldbord. Reifs) auf schwarz-emaill. Grund, umgeben von purpurrot-emaill., goldbord. Reif m. gold. Devise *Furchtlos und treu* 86 mm. 71 gr. Silber u. **Gold.** Gr. p. 595 fig. 652. Sch. T. IX. Tr. p. 88/89. Prachtexemplar.

Auf der Rückseite graviert: Friedrich Carl Prinz von Preußen.

135. Desgl. Ähnlich wie vorher, aber m. glatten Strahlen. 76 mm. 46,7 gr. Silber u. **Gold.** Vorzgl.

135a. Desgl. Wie vorher. 67 mm. 35,5 gr. Silber u. **Gold.** Vorzüglich.

136. Militär-Verdienst-Orden. Miniatur-Kreuz. Unter Zackenkrone weiß-emaill. Kreuz m. FR 14 mm (19 mm m. Kr.). 1,3 gr. **Gold.** Vgl. Gr. p. 603 fig. 660. Sehr schön.

*137. Desgl. Großkreuz. Unter gold. Zackenkrone weiß-emaill., goldbord. Kreuz; Medaillon (Vs.): in weiß-emaill. Feld grün-emaill. Lorbeerkranz, umgeben von blau-emaill., goldbord. Reif. m. gold. Devise *Furchtlos und treu*, (Rs.): in weiß-emaill. Feld. gold. gekr. Nomenszug KR verschlungen, umgeben von gleichem Reif. 53 mm (75 mm m. Kr.). 37 gr. **Gold.** Band: dunkelblau. Gr., Sch., Tr. —. Vorzüglich.

Der Orden mit dem Namenszug KR wurde vom Jahre 1870 an von König Karl verliehen.

138. Desgl. Brustdekoration zum Großkreuz. Silberbrillantiertes, goldbordiertes Kreuz ohne Krone m. aufgelegtem Aversmedaillon. 57 mm. 32,5 gr. Vgl. Gr. p. 601 fig. 657. Vorzüglich.

139. Desgl. Ritterkreuz mit Krone. Wie Nr. 137. 34 mm (50 mm m. Kr.). 13,4 gr. **Gold.** M. B. Gr., Sch., Tr.—. Vorzüglich.

140. Desgl. Ritterkreuz ohne Krone. Wie vorher, aber im Medaillon der Rückseite gold. gekr. WR verschlungen. 36 mm. 13,1 gr. **Gold.** M. B. Vgl. Tr. p. 88/89. Vorzüglich.

141. Desgl. Miniatur-Kreuz. Wie vorher. 15 mm. 2 gr. **Gold.** M. B. Sehr schön.

Siehe Nachtrag Nr. 263.

Oesterreich.

***142. Königlich Ungarischer St. Stephans-Orden.** Großkreuz. Unter gold. Königskrone des Heiligen Stephan dunkelgrün-emaill., goldbordiertes Kreuz; Medaillon (Vs.): in rot-emaill. Feld auf grün-emaill. Dreiberg gold. Krone m. weiß-emaill. Patriarchenkreuz zw. gold. M—T, umgeben von weiß-emaill., goldbord. Reif m. gold. Devise PUBLICUM · MERITORUM · PRÆMIUM ★, (Rs.): weiß-emaill. Feld m. gold. STO. — ST. RI. — AP., umgeben von grün- emaill., goldbord. Reif m. Eichenkranz. 48 mm (89 mm m. Kr.). 38,3 gr. **Gold.** Band: purpurrot m. breiten dunkelgrünen Seitenstreifen. Gr. p. 269 fig. 329. Tr. p. 14/15. Vorzüglich.

*143. Desgl. Stern zum Großkreuz. Silberbrillantierter 8spitziger Strahlenstern m. (35 mm großem) Medaillon: in rot-emaill. Feld grün-emaill. Dreiberg m. gold. Krone u. silberbrillantiertem Patriarchenkreuz zw. gold. M — T, umgeben von grün-emaill., 8blättrigen Eichenkranz in weiß-emaill. Reif, der von 2 goldenen Punktkreisen umschlossen ist. 88 mm. 50,9 gr. Silber u. **Gold.** Vgl. Gr. p. 270 fig. 331 u. Tr. T. 6, 10. Ältere Ausführung. Vorzüglich.

144. Desgl. Wie vorher, aber m. 40 mm großem Medaillon, umgeben von silb. Zierkreis; das Patriarchenkreuz ist weiß emailliert u. der anders gezeichnete Eichenkranz hat 12 statt 8 Blätter. 83 mm. 72,5 gr. Silber u. **Gold.** Vorzüglich.

145. Desgl. Wie vorher, aber von anderer Zeichnung m. 38,5 mm großem Medaillon; der weiß-emaill. Reif ist von 2 silbernen Punktkreisen umschlossen. 85 mm. 67,5 gr. Silber u. **Gold.** Vorzüglich.

146. Desgl. Wie vorher, aber von anderer Zeichnung m. 31 mm großem Medaillon. 72 mm. 41,7 gr. Silber u. **Gold.** Vorzüglich.

147. Desgl. Kommandeurkreuz ohne Krone. Wie Nr. 142. 44 mm. 37,5 gr. **Gold.** M. B. Tr. p. 14/15, vgl. T. 6, 9. Vorzüglich.

***148a. Elisabeth-Orden.** Großkreuz. An gold. Schleife hängendes Kreuz, dessen Arme aus einer weiß-emaill., goldbord. Zacke zwischen 2 rot-emaill., goldbord. Bogen bestehen; in d. Winkeln grün-emaill. Blätter u. rosa-emaill. Rosen; Medaillon (Vs.): in weiß-emaiil., goldbord. Feld gold. Brb. der Heiligen Elisabeth m. Heiligenschein u. überhöhtem Kreuz, (Rs.): in gleichem Feld gold. E, umgeben von gold. Rosenzweigen. 48 mm (68 mm m. Schleife). 19 gr (ohne Schleife). **Gold.** Band: weiß m. kirschroten Seitenstreifen. Tr. p. 18/19 Tafel 7, 4. Vorzüglich. **Tafel 10.**

Dieser Orden wurde im Jahre 1898 von Kaiser Franz Joseph zum bleibenden Andenken an seine in Genf 1898 ermordete Gemahlin Elisabeth als Anerkennung für vorzügliche Leistungen für Frauen und Jungfrauen gestiftet.

*148b. Desgl. Stern zum Großkreuz. Silberbrillantierter 8spitziger Strahlenstern m. aufgelegter Vorderseite des Kleinods ohne Schleife. 69 mm. 43,1 gr. Silber u. **Gold.** Tr. p. 18/19 Tafel 7, 3. Vorzüglich. Im Originaletui mit Großkreuz. **Tafel 10.**

*149. **Militärverdienst-Kreuz.** Ehrenkreuz I. Klasse. Silb. weiß-emaill. Kreuz m. rot-emaill., silberbordierten Rand; Medaillon: in weiß-emaill. Feld gold. hochreliefierte Buchstaben VER — DIENST, umgeben von rot-emaill., silberbord. Reif; durch die Arme des Kreuzes geht als Kriegsdekoration ein grün-emaill. Lorbeerkranz. 62 mm. 78,9 gr. Einseitig. Tr., v. H. —. Vorzüglich.

150. Desgl. Offizierskreuz mit Kriegsdekoration. Silb. Kreuz wie vorher, aber m. silb. flachen Buchstaben VER — DIENST / — · — u. m. gold. Lorbeerkranz. Rs. Glatt, weiß-emailliert. 30 mm. 13,6 gr. Band: rot-weiß quergestreift m. roten u. weißen Seitenstreifen. Vgl. Tr. T. 6, 11. v. H. 989. Sehr schön.

151. Desgl. Offizierskreuz m. Kriegsdekoration. Wie vorher, aber m. silb. hochreliefierten Buchstaben VER — DIENST 30 mm. 12 gr. M. B. Sehr schön.

152. **Militär-Dienstzeichen** I. Klasse für Offiziere. Kreuz m. aufgelegtem silb. Reichsadler m. Brustschild. 35 mm. Goldbronze. M. B. v. H. 1103. Vorzüglich.

Rußland.

*153. **St. Andreas-Orden.** Kleinod mit goldener Kette. Unter dreifacher rot-gefütterter Kaiserkrone goldbewehrter, schwarz-emaill. gekr. Doppeladler m. blau-emaill., goldbord. Andreaskreuz, auf dem der Heilige Andreas m. schmalem gold. Heiligenschein, dunkelblondem Bart u. gelbem Hüftschutz aufgenagelt ist, i. d. Ecken des Kreuzes die gold. Buchstaben S — A — P — R; Rs.: auf dem Rücken des Adlers weiß-emaill., goldbord. Band m. schwarzer russischer Schrift (zu deutsch: Für Glaube und Treue). Das Kleinod hängt an einer Kette, die aus 23 Gliedern besteht, und zwar a) 9mal unter Kaiserkrone der goldbewehrte, schwarz-emaill. gekr. Doppeladler m. Zepter u. Reichsapfel, a. d. Brust rot-emaill., goldbord. Wappen des Großfürstentums Moskau: gold. Heiliger Georg r. reitend, den Drachen tötend; b) 7mal das rot-emaill., goldbordierte Medaillon, umgeben von abwechselnd rot-emaill. u. gold., m. gold. Kugeln besetzten Strahlen, m. aufgelegtem blau-emaill., goldbord. Andreaskreuz (ohne den Heiligen), in dessen Winkeln d. gold. Buchstaben S — A — P — R; c) 7mal der gold. Namenszug Kaiser Pauls I. in blau-emaill., goldbord. Medaillon unter Kaiserkrone, umgeben von grün- u. weiß-emaill. Fahnen u. gold. Waffen. Kleinod: 57 (87 mm m. Kr.): 53 mm. 41,5 gr. **Gold.** Kette: 148 cm lang. 370 gr. **Gold.** Gr. —. Tr. —. Prachtvolle Emaille-Arbeit aus den 30er Jahren des 19. Jahrh.

Auf dem ersten Adlerglied der Kette graviert: Friedrich Carl — Prinz von Preußen.

154. Desgl. Goldene Kette ohne Kleinod. Kette aus 23 Gliedern wie vorher. 147 cm. lang. 372 gr. **Gold.** Prachtvolle Erhaltung.

*155. Desgl. Kleinod mit goldener Kette. Unter dreifacher rot-gefütterter, m. weißen Perlen besetzter Kaiserkrone m. blau-emaill., goldbord. Stola gekr. Doppeladler wie Nr. 153, aber der Heilige Andreas m. breitem gold. Heiligenschein, weißem Bart und weißem Hüftschurz. Das Kleinod hängt an einer Kette, die aus 17 Gliedern besteht, und zwar a) 7mal unter Kaiserkrone m. blau-emaill., goldbord. Stola der goldbewehrte, schwarz-emaill. gekr. Doppeladler m. Zepter u. Reichsapfel, a. d. Brust rot-emaill., goldbord. Medaillon: der m. blauem Mantel versehene, auf einem Schimmel sitzende St. Georg l. reitend, m. gold. Lanze den grünen Drachen tötend; b) 6mal das rot-emaill., goldbordierte Medaillon wie Nr. 153b; c) 4mal der gold. Namenszug Kaiser Pauls I. wie Nr. 153c. Kleinod: 63 (83 mm m. Kr.): 62 mm. 70 gr. **Gold.** Kette: 105 cm lang. 260 gr. **Gold.** Gr. p. 412 fig. 472 (Kleinod aber ohne Schwerter) u. p. 414 fig. 474 (Kette). Tr. T. 22, 1 (Kleinod) u. T. 5, 9 (Kette). Sehr schöne Emaille-Arbeit aus dem Ende des 19. Jahrhunderts.

156. Desgl. Miniatur-Kleinod. Wie Nr. 153. 23 : 13 mm. 1,9 gr. **Gold.** Vorzüglich.

Der im Jahre 1698 gestiftete St. Andreasorden ist der höchste russische Orden; die Ritter dieses Ordens sind gleichzeitig Ritter des St. Alexander Newsky-, Weißen Adler- und St. Annen-Ordens.

*157. Desgl. Stern zum Kleinod. Silb. 8spitziger Strahlenstern (die Strahlen am Rande verziert) m. aufgelegtem 36,5 mm großen Medaillon: unter rot-emaill. Kaiserkrone gekr. schwarz-emaill. Doppeladler m. großem blau-emaill. Andreaskreuz in gold., silberbord. Feld, umgeben von blau-emaill., silberbord. Reif m. goldener Devise u. 2 grün-emaill. Lorbeerzweigen. Silber u. **Gold,** Rs. vergoldet. 89 mm. 44 gr. Vgl. Tr. T. 22, 2. Schönste Erhaltung.

158. Desgl. Stern zum Kleinod. Wie vorher, aber m. glatten Strahlen, 33 mm großem Medaillon u. rot-weiß-emaill. Kaiserkrone. 78 mm. 39,7 gr. Silber u. **Gold.** Vorzüglich.

159. Desgl. Stern zum Kleinod. Silb. 8spitziger Strahlenstern m. 31,5 mm großem Medaillon: unter rot-emaill. Kaiserkrone gekr. schwarz-emaill. Doppeladler m. kleinem blau-emaill. Andreaskreuz, i. d. Fängen grün-emaill. Kranz u. gold. Donnerkeil, in gold., silberbord. Feld, umgeben von blau-emaill., silberbord. Reif m. gold. Devise u. 2 grün-emaill. Lorbeerzweigen. 71 mm. 45 gr. Silber u. **Gold.** Vgl. Gr. p. 413 fig. 473. Vorzüglich.

160. Desgl. Stern zum Kleinod. Wie vorher, aber m. 29 mm großem Medaillon; rot-weiß-emaill. Kaiserkrone u. kleinere Lorbeerzweige. 71 mm. 36,7 gr. Silber u. **Gold.** Vorzüglich.

161. St. Alexander-Newsky-Orden. Kleinod. Dunkelrot-emaill., goldbord. Kreuz m. gold. Doppeladler i. d. Winkeln; Medaillon (Vs.): in emaill., goldbord. Feld der Heilige m. rotem Mantel auf Schimmel l. reitend in waldiger Gegend, (Rs.): in weiß-emaill., goldbord. Feld gekr. Namenszug des Heiligen. 55 mm. 30,8 gr. **Gold.** Band: dunkelrot. Gr. p. 421 fig. 478, aber ohne Schwerter. Vgl. Tr. T. 22, 6. Vorzüglich.

162. Desgl. Stern zum Kleinod. Silb. 8spitziger Strahlenstern (die Strahlen sind am Rande punktiert) m. aufgelegtem Medaillon; in weiß-emaill., silberbord. Feld der gekr. gold. Namenszug, umgeben von rot-emaill., silberbord. Reif m. gold. Devise (zu deutsch: Für Arbeit und das Vaterland). 87 mm. 47 gr. Ältere Arbeit mit gemalten flachen Buchstaben. Vorzüglich.

163. Desgl. Stern zum Kleinod. Wie vorher, aber von anderer Zeichnung; die Strahlen sind glatt, gekr. Namenszug u. Devise bestehen aus gold. hochreliefierten Buchstaben. 71 mm. 53,8 gr. Silber u. **Gold.** Gr. p. 422 fig. 479. Tr. T. 22, 7. Vorzüglich.

*164. **Weißer Adler-Orden.** Kleinod. Unter dreifacher rot-gefütterter, m. weißen Perlen besetzter Kaiserkrone m. blau-emaill., goldbord. Stola goldbewehrter, schwarz-emaill. gekr. Doppeladler m. ausgebreiteten Flügeln; der Adler ist belegt mit einem gold. Strahlenstern, auf dem sich ein rot-emaill., weißbord., m. gold. Kugeln a. d. 8 Spitzen versehenes Kreuz m. d. weiß-emaill., goldbewehrten gekr. polnischen Adler befindet; auf der Rückseite des Kleinods ist über gold. Strahlenstern ein weiß-emaill., rotbordiertes Kreuz (11 mm lang) m. M im gold. Medaillon angebracht (68 (88 mm m. Kr.): 61 mm. 86,7 gr. **Gold.** O. B. Gr. p. 423 fig. 480, aber ohne Schwerter. Vgl. Tr. T. 22, 5. Prachtvolle Arbeit aus der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts. Schönste Erhaltung.

Dieser Orden wurde 1713 von König August II. von Polen gestiftet, ging durch die Teilung Polens an Rußland über und wurde 1831 zu einem Kaiserlich-Königlichen Orden erhoben; er ist der dritte der russischen Orden und mit erblichem Adel verbunden.

165. Desgl. Miniatur-Kleinod. Wie vorher, aber a. d. Rs. des Kleinods über gold. Strahlenstern rot-emaill., weißbord. Kreuz (12 mm lang) m. M im gold. Medaillon. 48 : 31 mm. 17,2 gr. **Gold.** Band: blau m. grauen Seitenstreifen. Vorzüglich.

166. Desgl. Miniatur-Kleinod. Wie vorher, aber ohne Kreuz a. d. Rs. 20 : 14 mm. 2,3 gr. **Gold.** Als Knopf am Frack zu tragen. Vorzüglich.

167. Desgl. Miniatur-Kleinod. Wie vorher, aber ohne Stola . 23 : 13 mm. 2,2 gr. **Gold.** Vorz.

168. Desgl. Stern zum Kleinod. Vergold. 8spitziger Strahlenstern (die Strahlen am Rande verziert) m. aufgelegtem Medaillon: in gold. Feld weiß-emaill., rotbordiertes Kreuz m. silb. Strahlen in den Winkeln u. m. gold. Rose i. d. Mitte, umgeben von blau-emaill., goldbord. Reif m. gold. Devise PRO FIDE REGE ET LEGE 87 mm. 50 gr. Silber, vergoldet. Vgl. Gr. p. 424 fig. 481 (m. roter Rose) u. Tr. T. 22, 4 (m. rot-emaill. Kreuz). Vorzüglich.

169. St. Wladimir-Orden. Ritterkreuz III. Klasse. Dunkelrot-emaill. Kreuz m. schwarzem beiderseits goldbord. Rande; Medaillon (Vs.): in schwarz-emaill., dreifach goldbord. Feld gekr. purpurner, hermelingefütterter Wappenmantel m. schwarzem Namenszug des Heiligen, (Rs.): in gleichem Feld silb. Stiftungstag 22 — СѢНТАБРА — 1782. 48 mm. 14,9 gr. **Gold.** Band: dunkelrot m. schwarzen Seitenstreifen. Vgl. Gr. p. 427 fig. 484. Vgl. Tr. T. 22, 12. Vorzüglich.

170. Desgl. Stern zum Ritterkreuz I. u. II. Klasse. Silb. 8spitziger Strahlenstern (die Strahlen am Rande verziert) m. 4 schrägen, nur halb sichtbaren vergold. Strahlen; Medaillon: in schwarz-emaill., goldbord. Feld gold. Kreuz m. gold. Buchstaben C — P — K — B i. d. Winkeln, umgeben von rot-emaill., goldbord. Reif m. silb. Devise in hochreliefierten Buchstaben (zu deutsch: Nutzen, Ehre, Ruhm). 87 mm. 47,3 gr. Vgl. Gr. p. 428 fig. 485. Tr. T. 22, 13. Vorzüglich.

171. **St. Annen-Orden.** Stern zum Kleinod. Silb. 8spitziger Strahlenstern (die Strahlen am Rande verziert) m. aufgelegtem Medaillon: in gold., silberbord. Feld rot- emaill., goldbord. geflammtes Kreuz, umgeben von rot-emaill., silberbord. Reif m. silb. Devise AMAN · JUST · PIET · FID u. 2 silb. Engel m. Kaiserkrone. 89 mm. 48,6 gr. Silber, Rs. vergoldet. Gr. p. 430 fig. 487 r. Tr. T. 22, 9, aber ohne Krone. Vorzüglich.

172. **St. Stanislaus-Orden.** Ritterkreuz I. Klasse. Dunkelrot-emaill. (Rs. ohne Emaille, gold), goldbord. Kreuz m. gold. Kugeln a. d. 8 Spitzen, m. gold. gekr. Doppeladlern i. d. Winkeln u. m. gold. Strahlenkreisen in den Einschnitten der Arme; Medaillon (Vs.): in weiß-emaill. Feld rote Buchstaben SS verschlungen, umgeben von gold. Reif m. grün-emaill. Lorbeerkranz, (Rs.): in weiß-emaill. Feld rote Buchstaben SS verschlungen. 61 mm. 27 gr. **Gold.** Band: rot m. weiß-rot-weißen Seitenstreifen (11 cm breit). Vgl. Gr. p. 432 f. u. Tr. T. 22, 10. Vorzüglich.

Dieser Orden wurde 1765 durch König Stanislaus August Poniatowsky von Polen gestiftet u. wurde 1815 durch Kaiser Alexander I. als König von Polen wiederhergestellt.

173. Desgl. Miniatur-Kreuz. Wie vorher. 14 mm. 1,6 gr. **Gold.** Vorzüglich.

174. Desgl. Stern zum Ritterkreuz I. Klasse. Silb. 8spitziger Strahlenstern (die Strahlen am Rande verziert) m. aufgelegtem Medaillon: in weiß-emaill., goldbord. Feld rot-emaill. Buchstaben SS verschlungen, umgeben von weiß-emaill., goldbord. Reif m. gold. Devise PRÆMI-ANDO INCITAT, umher grün-emaill., goldbord. Reif m. 4 gold. Blätterzweigen. 91 mm. 44,7 gr. Vgl. Gr. p. 433 fig. 490. Tr. T. 22, 11. Vorzüglich.

175. **Militär-Orden vom Heiligen Georg.** Ritterkreuz IV. Klasse. Weiß-emaill., goldbord. Kreuz; Medaillon (Vs.): in rot-emaill., goldbord. Feld St. Georg auf Schimmel r. reitend, den grünen Drachen tötend, (Rs.): in weiß-emaill., goldbord. Feld schwarzer Namenszug des Heiligen. 37 mm. 12 gr. **Gold.** Band: orange m. 3 schwarzen Streifen. Vgl. Gr. p. 426 u. Tr. T. 22, 14. Vorzüglich.

176. Desgl. Ritterkreuz IV. Klasse. Wie vorher. 34 mm. 11 gr. **Gold.** M. B. Sehr schön.

177. Desgl. Miniatur-Kreuz. Wie vorher. 13 mm. 1,7 gr. **Gold.** M. B. Vorzüglich.

178. Desgl. Wie vorher, aber schwarzer Drache. 17 mm. 2,2 gr. **Gold.** M. B. Vorzüglich.

179. Desgl. Wie vorher. 14,5 mm. 1,6 gr. **Gold.** M. B. Sehr schön.

180. Desgl. Stern zum Ritterkreuz I. Klasse. Vergold. viereckiger Strahlenstern m. aufgelegtem Medaillon: in gelb-emaill., silberbord. Feld silb. Namenszug, umgeben von schwarz-emaill., silberbord. Reif m. silb. Devise (zu deutsch: Für Militärverdienst und Tapferkeit). 94 mm. 75,1 gr. Silber, vergoldet. Vgl. Gr. p. 426 fig. 483 u. Tr. T. 22, 15. Vorzüglich.

181. **St. Katharinen-Orden.** Stern zum Großkreuz. 8spitziger Stern, dessen Strahlen m. Similibrillanten belegt sind; Medaillon (m. Similibrillanten): in rot-emaill. Feld silb. Diadem, umgeben von Devise aus Brillanten, die auf beiden Seiten von Kreis aus Similibrillanten umschlossen ist; der äußere Kreis m. Kaiserkrone. 95 mm. 80,7 gr. **Gold.** Vgl. Gr. p. 419 fig. 477 u. Tr. T. 22, 3. Interessante Straß-Arbeit. Sehr schön.

182. **Regiments-Kreuz 1803.** Hellblau-emaill. Kreuz m. gold. gekr. A I im Hochrelief, darunter goldgemalt 1803. 42 mm. 22,7 gr. Silber, vergoldet. Als Knopf zu tragen. Vorzüglich.

*183. **Gold. Brustschild 1831** als Auszeichnung bei dem Sturm auf Warschau am 25./26. August (russ. Zeitrechnung). Mondsichelförm., an den Rändern verz. Schild m. aufgelegtem gekr. Doppeladler zwischen 3 Zeilen Schrift. 134 : 56 mm. 76,5 gr. Silber, vergoldet. Vorzüglich.

Siehe Nachtrag Nr. 264—267.

Belgien.

*184a **Leopold-Orden.** Militär-Großkreuz mit Schwertern. Weiß-emaill., doppelt goldbord. Kreuz m. gold. Kugeln a. d. 8 Spitzen unter gold. Krone m. 2 gekreuzten gold. Schwertern; durch die Winkel des Kreuzes geht ein grün-emaill. Lorbeer- und Eichenkranz m. gold. Stielen; Medaillon (Vs.): in schwarz-emaill., goldbord. Feld gold. gekr. Löwe, umgeben von rot-emaill., goldbord. Reif m. gold. Devise L'UNION FAIT LA FORCE in goldbrill., hochreliefierten Buchstaben, (Rs.): in schwarz-emaill., goldbord. Feld die gold. Buchstaben LR verschlungen in Spiegelschrift, umgeben von rot-emaill., goldbord. Reif m. gold. Kranz. Das Kleinod, bei dem die Emaille des Reifs des Reversmedaillons ausgebr. ist, befindet sich im Originaletui mit dem:

184b. Stern zum Militär-Großkreuz mit Schwertern. Silberbrillantierter 8spitziger Strahlenstern m. aufgelegtem Medaillon der Vorderseite des Kleinods, aber der Löwe ohne Krone u. die Devise flacher; durch das Medaillon gehen 2 gekreuzte gold. Schwerter. Kleinod: 70 mm (115 mm m. Kr.). 71,3 gr. **Gold.** Band: ponceaurot. Stern: 87 mm. 67,8 gr. Silber u. **Gold.** Vgl. Gr. p. 38f. u. Tr. p. 24/25. Vorzüglich.

Auf der Rückseite ist graviert: Friedrich Carl Prinz von Preußen.

185. Desgl. Militär-Großkreuz mit Schwertern im Originaletui m. d. dazugehörigen Stern. Wie vorher, aber von veränderter Zeichnung; der Löwe im Aversmedaillon des Kleinods berührt oben m. d. Krone u. unten m. d. linken Hinterfuß den Reif u. d. Devise besteht aus flachen gold. Buchstaben, auch ist die Krone, an der das Kleinod hängt, niedriger u. breiter als vorher; der Stern zeigt das Aversmedaillon des Ordens m. d. gekr. Löwen u. d. entsprechenden Devise. Kleinod: 72 mm (118 mm m. Kr.). 71,8 gr. **Gold.** M. B. Stern: 90 mm. 67 gr. Silber u. **Gold.** Vorzüglich.

Bulgarien.

186. **St. Alexander-Orden.** Großkreuz. Unter gold. rot-gefütterter Fürstenkrone weiß-emaill., goldbord. Kreuz; Medaillon (Vs.): in rot-emaill., goldbord. Feld gold. altcyrillische Buchstaben (zu deutsch: St. Alexander), umgeben von weiß-emaill., goldbord. Reif m. gold. altcyrill. Devise (zu deutsch: Gott mit uns), (Rs.): in weiß-emaill., goldbord. Feld gold. Stiftungstag. 54 mm (105 mm m. Kr.). 72,1 gr. Silber, vergoldet. Band: hellrot. Gr. p. 56. Tr. T. 11, 2. Vorzüglich.

187. Desgl. Stern zum Großkreuz. Silb. 8spitziger Strahlenstern m. aufgelegtem Aversmedaillon des Kleinods. 90 mm. 62,3 gr. Gr. p. 56. Tr. T. 11, 1. Vorzüglich.

*188a. **Orden der Heiligen Apostel Cyrill und Methodius.** Großkreuz. Hellblau-emaill., goldbord. Kreuz, dessen Arme in einen Dreipaß ausgehen; i. d. Winkeln rot-emaill., goldbord. Flammen, belegt m. gold. Lilie; Medaillon (Vs.): in bunt-emaill. Feld die beiden Heiligen, umgeben von gold. Reif m. blauer Devise EX ORIENTE LUX, (Rs.): in rot-emaill. Feld gold. gekr. Namenszug, umgeben von gold. Reif m. blauem Stiftungstag XVIII — MAJUS — MDCCCCIX 75 mm. 52 gr. Silber, vergoldet. Band: orange. Tr. p. 90. Prachtvolle Arbeit.

Dieser Orden wurde am 18. Mai 1909 von König Ferdinand für ganz besondere Verdienste um Thron und Vaterland als höchste Auszeichnung gestiftet.

*188b. Desgl. Stern zum Großkreuz. Silberbrillantiertes Kreuz m. silb. Kugeln a. d. 8 Spitzen; i. d. Winkeln rot-emaill., goldbord. Flammen, belegt m. silb. Lilie; i. d. Mitte Engelsköpfchen m. 4 rot-emaill., goldbord. Flügelpaaren. 78 mm. 61,3 gr. Silber u. **Gold.** Vorzüglich.

Frankreich.

*189. **Orden der Ehrenlegion.** Großkreuz (1852—1870). Unter gold. Kaiserkrone weiß-emaill., fünfarmiges Kreuz m. gold. Kugeln a. d. 10 Spitzen; durch die Armwinkel geht ein grün-emaill. Eichen- u. Lorbeerkranz m. gold. Stielen; Medaillon (Vs.): in gold. Feld gold. Kopf Napoleons I. r., umgeben von blau-emaill., goldbord. Reif m. gold. NAPOLEON EMP. DES FRANCAIS (Rs.): in gold. Feld gold. Adler auf Donnerkeil, umgeben von gleichem Reif m. gold. HONNEUR ET PATRIE 68 mm (102 mm m. Kr.). 76,5 gr. **Gold.** Band: hochrot. Vgl. Gr. p. 85 fig. 113. Von größter Seltenheit. Vorzüglich.

190. Desgl. Stern zum Großkreuz. Silberbrillantiertes 5armiges Kreuz m. silb. Kugeln a. d. 10 Spitzen; in jedem Winkel 5 an den Rändern verzierte Strahlen; silb. Medaillon m. Adler auf Donnerkeil, umgeben von silb. Reif m. silb. Devise. 90 mm. 83,7 gr. Silber. Vgl. Gr. p. 85 fig. 115. Prachtexemplar.

Griechenland.

*191. **Erlöser-Orden.** Großkreuz. Unter gold. Krone weiß-emaill., goldbord. Kreuz, durch dessen Armwinkel grün-emaill., goldbord. Eichen- u. Lorbeerkranz; Medaillon (Vs.): in gold. Feld Brb. des segnenden Heiland in bunten Farben, umgeben von hellblau-emaill., goldbord. Reif m. gold. griech. Devise (zu deutsch: Herr, Deine Rechte ist verherrlicht gewesen in ihrer Kraft), (Rs.): in hellblau-emaill. Feld weiß-emaill., goldbord. Kreuz, umgeben von hellblau-emaill., goldbord. Reif m. gold. Schrift. 56 mm (87 mm m. Kr.). 34,5 gr. **Gold.** Band: hellblau m. weißen Seitenstreifen. Vgl. Gr. p. 90 fig. 122 u. Tr. T. 9, 13. Prachtexemplar.

*192. Desgl. Stern zum Großkreuz. Silberbrillantierter 8 spitziger Strahlenstern m. aufgelegtem Aversmedaillon des Kleinods. 83 mm. 55,2 gr. Silber u. **Gold.** Vgl. Gr. p. 90 fig. 123 u. Tr. T. 9, 12.

Großbritannien.

*193a. **Order of the Bath.** Militär-Großkreuz. Weiß-emaill., doppelt goldbord. Kreuz m. gold. Kugeln a. d. 8 Spitzen u. gold. Löwen i. d. Armwinkeln; Medaillon (beiderseits gleich): in weiß-emaill., goldbord. Feld 3 gold. Kronen zw. gold. Rose, Distel u. Klee, umgeben von rot-emaill. Reif m. gold. Devise TRIA — JUNCTA — IN — UNO innerhalb eines grün-emaill., goldbord. Lorbeerkranzes, darunter auf blau-emaill., goldbord. Band gold. ICH — DIEN 82 mm. 90 gr. **Gold.** Band: purpurrot. Gr. p. 96 fig. 130. Tr. T. 12, 8. Prachtexemplar von größter Seltenheit.

Tafel 11

*193b. Desgl. Stern zum Militär-Großkreuz. Silberbrillantierter 4spitziger Flammenstrahlenstern m. aufgelegtem goldbrillantiertem Kreuz (ohne Kugeln u. Löwen) m. Medaillon: in silb., goldbord. Feld 3 gold. rotgefütterte Kronen, umgeben von rot-emaill. Reif m. gold. Devise innerhalb eines Lorbeerkranzes m. Band wie vorher. 89 : 85 mm. 100 gr. Silber u. **Gold.** Gr. p. 97 fig. 131. Tr. T. 12, 7. Prachtexemplar.

Auf der Rückseite graviert: Friedrich Carl — Prinz von Preußen.

194. **Royal Victorian Order.** Ritter-Großkreuz. Weiß-emaill. gold. 8spitziges Kreuz (Rs. glatt ohne Emaille); Medaillon: in rot-emaill., goldbord. Feld. VRI verschlungen, umgeben von blau-emaill., goldbord. Reif m. gold. VICTORIA, über dem Medaillon rot-gefütterte gold. Krone. 75 mm. 60 gr. Silber, vergoldet. Band: dunkelblau m. rot-weiß-roten Seitenstreifen. Tr. p. 34/35. Vorzüglich.

195. Desgl. Stern zum Ritter-Großkreuz. Silberbrillantierter 8spitziger Strahlenstern m. aufgelegtem Averskleinod. 90 mm. 72 gr. Silber u. **Gold.** Tr. p. 34/35. Vorzüglich.

196. Desgl. Ähnlich wie vorher. 67 mm. 59,3 gr. Silber, vergoldet. Vorzüglich.

197. Desgl. Ritterkreuz IV. Klasse. Wie Nr. 194. 45 mm. 16,3 gr. Silber u. **Gold.** M. B. Schön.

198. Desgl. Miniatur-Kreuz. Wie vorher. 17 mm. 2 gr. Silber, vergoldet. Schön.

Italien.

199. **Militär-Verdienstorden von Savoyen.** Ritterkreuz. Unter gold. Krone weiß-emaill., goldbord. Kreuz, durch dessen Arme ein grün-emaill. Eichen- u. Lobeerkranz geht; Medaillon (Vs.): in rot-emaill., goldbord. Feld zw. d. gold. Namenszug des Stifters 2 gekreuzte gold. Schwerter, oben gold. Jahreszahl 1855, (Rs.): in rot-emaill., goldbord. Feld weiß-emaill., goldbord. Kreuz, umgeben von rot-emaill., goldbord. Reif m. gold. Devise AL MERITO MILITARE 41 mm (65 mm m. Kr.). 18,3 gr. **Gold.** O. B. Vgl. Gr. p. 172 fig. 222 u. Tr. T. 14, 3. Sehr schön.

200. Desgl. Stern zum Großkreuz. Silberbrillantierter 8spitziger Strahlenstern m. aufgelegtem Averskleinod. 95 mm. 88,8 gr. Silber u. **Gold.** Gr. p. 174 fig. 225. Tr. T. 14, 4. Vorzüglich.

*201. **Goldene Militär-Verdienstmed. 1866.** AL VALORE — MILITARE Gekr. Wappen zwischen Palm- und Lorbeerzweig. Rs. CAMPAGNA DEL 1866 (graviert) 2 zum Kranz gebundene Lorbeerzweige m. gravierter Inschrift AL — PRINCIPE — *Federico Carlo* — *di Prussia* 34,5 mm. 29,5 gr. **Gold.** Band: blau. v. H. 949. Sehr schön.

Nach Beendigung des Krieges mit Österreich im Jahre 1866 verlieh König Viktor Emanuel II. an König Wilhelm von Preußen, den Kronprinzen Friedrich und den **Prinzen Friedrich Karl** die goldene Medaille „al valore militare". Es wurden nur drei goldene Exemplare geprägt, von denen die des Königs und des Kronprinzen im Armee-Museum in Berlin aufbewahrt werden.

Monaco.

*202. **Orden vom Heiligen Karl.** Stern zum Großkreuz. Silberbrillantierter 8 spitziger Strahlenstern m. aufgelegtem weiß-emaill., rotbord. Kreuz m. gold. Kugeln a. d. 8 Spitzen u. m. grün-emaill. Lorbeer- u. Olivenzweig durch die Winkel; Medaillon: in rot-emaill., goldbord. Feld gekr. C in Spiegelschrift, umgeben von weiß-emaill., goldbord. Reif m. gold. Devise PRINCEPS ET PATRIA 87 mm. 80,4 gr. Silber u. **Gold.** Gr. p. 249 fig. 307. Tr. T. 9, 14. Prachtexemplar.

Montenegro.

203. **Tschernagorischer Unabhängigkeitsorden.** Großkreuz. Unter gold. Fürstenkrone m. Stola blau-emaill., rot-eingefaßtes u. weiß-besäumtes Kreuz; Medaillon (Vs.): in rot-emaill., goldbord. Feld gekr. Namenszug des Stifters (Danilo I.), umgeben von blau-emaill. Reif m. gold. Schrift (zu deutsch: Fürst von Montenegro), innerhalb eines weiß-emaill., silberbord. Reifs m. Silberzierrand, (Rs.): in gleichem Medaillon gold. 1852—3, umgeben von gold. Devise (zu deutsch: Für Unabhängigkeit der Schwarzen Berge). 49 mm (72 mm m. Kr.). 44,4 gr. Silber, Krone. **Gold.** Band: weiß m. roten Seitenstreifen. Gr. p. 250 fig. 308. Tr. p. 50/51. Schönste Erhaltung.

203b. Desgl. Stern zum Großkreuz. Silberbrillantierter Strahlenstern, unterlegt m. glattem Silberstern, dessen Strahlen in die Zwischenräume des ersten reichen, m. aufgelegtem Kleinod (Vorderseite) ohne Krone. 74 mm. 74,3 gr. Silber u. **Gold.** Gr. p. 251 fig. 309. Tr. p. 50/51. Vorzüglich. Im Originaletui m. Großkreuz.

Niederlande.

204. Militär-Wilhelm-Orden. Ritterkreuz III. Klasse. Unter gold. Krone weiß-emaill., goldbord. Kreuz m. gold. Kugeln a. d. 8 Spitzen u. einem aus grün-emaill. Lorbeerzweigen geformten Burgunder-Kreuz durch die Winkel; Vs. belegt m. gold. Feuerstahl, Rs.: leeres gold. Feld; a. d. Armen beiderseits gold. Devise. 31 mm (48 mm m. Kr.). 9 gr. **Gold.** Band: orange m. dunkelblauen Seitenstreifen. Gr. p. 254 fig. 316. Tr. p. 50/51. Sehr schön.

*205. **Zivil-Verdienstorden vom Niederländischen Löwen.** Großkreuz. Unter gold. Krone weiß-emaill., goldbord. Kreuz m. gold. Kugeln a. d. 8 Spitzen u. m. gold. W in d. Winkeln; Medaillon (Vs.): in blau-emaill., goldbord. Feld gold. Devise VIRTUS — NOBILI — TAT, (Rs.): in gold. Feld gold. gekr. Löwe. 65 mm (96 mm m. Kr.). 46,5 gr. **Gold.** Band: dunkelblau m. orangefarbenen Seitenstreifen. Gr. p. 257 fig. 319. Tr. p. 50/51. Emaille im Aversmedaillon unbedeutend beschädigt, sonst vorzüglich.

206. Desgl. Stern zum Großkreuz. Gold. 8spitziger Strahlenstern m. silb., goldbord. Kreuz m. gold. Kugeln a. d. 8 Spitzen, gold. W i. d. Winkeln u. aufgelegtem Aversmedaillon. 78 mm. 44,4 gr. Silber u. **Gold.** Gr., Tr. —. Prachtexemplar.

207. Desgl. Wie vorher, aber von völlig veränderter Zeichnung: Kreuz ohne Kugeln u. ohne W i. d. Winkeln. 76 mm. 56,8 gr. Silber, schwach vergoldet. Vgl. Gr. p. 258 fig. 321 u. Tr. T. 16, 10. Emaille ausgebrochen. Ältere Arbeit. Schön.

Dieser Stern ist das Exemplar des Prinzen Karl von Preußen.

Portugal.

*208. **Orden vom Turm und Schwert.** Großkreuz mit goldener Kette. Unter gold. Turm 5strahliger weißemaill., goldbord. Stern m. gold. Kugeln a. d. Spitzen; durch die Strahlen geht ein grün-emaill., goldbord. Eichenkranz; Medaillon (Vs.): in weiß-emaill., goldbord. Feld blau-emaill. Degen m. grün-emaill. Eichenkranz, umgeben von blau-emaill., goldbord. Reif m. gold. Inschrift VALOR LEALDADE E MERITO innerhalb eines gold. Zierreifs, (Rs.): in gold. Feld aufgeschlagenes weiß-emaill. Buch m. gold. Wappen u. gold. Titel der Konstitution, umgeben von gleichem Reif (wie Vs.) m. gold. Inschrift PELO REI E PELA LEI; das Kleinod hängt an gold. Kette, die aus 40 Gliedern besteht, und zwar 10 gold. Türmen, 10 blau-emaill. Degen in grün-emaill. Eichenkranz u. 20 blau-emaill., goldbord. Bremsen. Kleinod: 84 : 64 mm. 63,7 gr. **Gold.** Kette: 76 cm. lang. 102,3 gr. **Gold.** Gr. p. 345 fig. 414 (Kleinod) u. p. 346 fig. 416 (Kette). Vgl. Tr. T. 18, 2 u. 5, 7. Prachtexemplar.

209. Desgl. Großkreuz mit Band. Kleinod wie vorher. 85 : 65 mm. 67,5 gr. **Gold.** Band: dunkelblau. Prachtexemplar.

210. Desgl. Kommandeurkreuz mit Kette. Kleinod und Kette wie Nr. 208, aber Feld des Aversmedaillons golden statt weiß-emailliert. Kleinod: 74 : 57 mm. 50 gr. Kette: 83 cm. 126,3 gr. Silber, vergoldet (Kleinod u. Kette). Prachtexemplar.

211. Desgl. Kommandeurkreuz ohne Kette. Kleinod wie vorher. 72 : 56 mm. 44 gr. Silber, vergoldet. O. B. Vorzüglich.

*212. Desgl. Stern zum Großkreuz. Vergold. eckiger Stern m. aufgelegtem Kleinod m. Turm (wie Kleinod Nr. 208), aber ohne Eichenkranz. 70 : 65 mm. 79,4 gr. Silber, vergoldet. Vgl. Gr. p. 345 fig. 415 u. Tr. p. 56/57. Vorzüglich.

*213. **Christus-Orden und Militär-Verdienstorden vom St. Bento d'Aviz.** Gemeinschaftlicher Stern. Silberbrillantierter vielstrahliger Stern m. aufgelegtem Medaillon: innerhalb eines gold. Zierreifs unter gold. Verzierung 2 ovale weiß-emaill. Schilde: im linken rot-emaill., goldbord. m. weißem Kreuz belegtes Templerkreuz, umgeben von rot-emaill., goldbord. Reif, u. im rechten grün-emaill., goldbord. Kreuz, umgeben von grün-emaill., bord. Reif; über dem Medaillon rot-emaill., von schwarzer Dornenkrone umflocht. Kreuz, darüber rot-emaill., goldbord. Flammen m. blau-emaill., goldbord. Kreuz. 70 mm. 57 gr. Silber u. **Gold.** Gr —. Tr. —. Prachtexemplar.

Rumänien.

*214a. **Orden Karol I.** Großkreuz. Unter silb. rotgefütterter Krone gold. 4armiges rot-emaill., goldbord. byzantinisches Kreuz (m. Kleeblattenden) m. gold. Strahlen i. d. Winkeln; Vs.: m. aufgelegtem silb. Adler m. silb. Krone, gold. Kreuz im Schnabel u. i. d. Fängen silb. Schwert u. gold. Zepter, der Adler hält gold. Spruchband m. blau-emaill. Devise PRIN — STATORNICIE LA — ISBINDA, auf der Brust des Adlers gold. Medaillon m. gold. Brb. des Stifters über Lorbeerzweigen; Rs. gold. Namenszug in rot-emaill. Medaillon, umgeben von blau-emaill., silberbord. Reif m. silb. 1866. 10. MAIU. 1906. 78 mm (106 mm m. Kr.). 75,2 gr. Silber, vergoldet. Band: hellblau m. gold., rot gestrichenen Seitenstreifen. Tr. p. 66/67 vgl. T. 31, 2. Prachtvolle Erhalt.

*214b. Desgl. Stern zum Großkreuz. Vergold. 8spitziger Strahlenstern in Kreuzform m. aufgelegtem silb. Wappenadler m. Medaillon wie beim Kleinod. 83 mm. 84 gr. Silber, vergoldet Tr. p. 66/67. T. 31, 1. Prachtvolle Erhaltung. Im Originaletui m. Großkreuz.

215. **Orden des Sterns von Rumänien.** Großkreuz mit Schwertern. Unter gold. Krone m. 2 gekreuzten gold. Schwertern blau-emaill., goldbord. Wiederkreuz m. gold. Strahlen i. d. Winkeln; Medaillon (Vs.): in rot-emaill., goldbord. Feld gold. Adler auf Donnerkeil, umgeben von blau-emaill., goldbord. Reif m. gold. Devise IN FIDE SALUS innerhalb eines grün-emaill., goldbord. Eichenkranzes, (Rs.): in rot-emaill. Feld gold. gekr. Namenszug des Stifters, umgeben von gleichem Eichenkranz. 73 mm (118 mm m. Kr.). 93,5 gr. Silber, vergoldet. Band: rot m. blau-rot-blauen Seitenstreifen. Gr. p. 407 f. vgl. fig. 467. Tr. p. 66/67. Prachtexemplar.

216a. Desgl. Großkreuz mit Schwertern. Wie vorher, aber von veränderter Zeichnung; m. gold. gekreuzten Schwertern durch das Medaillon. 71 mm. (111 mm m. Kr.). 70,3 gr. Silber, vergoldet. M. B. Gr. p. 407 f. Tr. p. 66/67. Emaille im Aversreif unbedeutend ausgebrochen, sonst vorzüglich.

216b. Desgl. Stern zum Großkreuz mit Schwertern. Silberbrillantierter 8spitziger Strahlenstern m. Averskleinod ohne Krone; m. 2 gekreuzten gold. Schwertern durch das Medaillon. 97 mm. 85 gr. Silber, vergoldet. Gr. p. 409 fig. 469. Tr. p. 66/67. Prachtvolle Erhaltung. Im Originaletui m. Großkreuz.

217. **Militärverdienst-Kreuz.** II. Klasse für 12jährige Dienstzeit. Vergold. Kreuz m. Lorbeerkranz durch die Winkel; Medaillon (Vs): Kopf des Stifters l. (Rs.): VIRTUTE — MILITARÄ 36 mm. 22,2 gr. Silber, vergold. Band: rot m. blauen Seitenstreif. Tr. p. 156. T. 21, 14. Vorz.

218. Plakette 1909 (v. Szirmai) a. d. Ernennung König Karls I. zum preuß. Generalfeldmarschall. König l. sitzend. Rs. Genius m. Fahne, daneben 10 Zeilen Schrift. 85 : 71 mm. 237 gr. Silber. Vorzüglich.

Schweden.

*219. **Seraphim-Orden.** Kleinod. Unter gold. Königskrone weiß-emaill., goldbord. Kreuz m. gold. Kugeln a. d. 8 Spitzen u. gold. Seraphimköpfen auf gold. Strahlen in den Winkeln; a. d. Armen des Kreuzes beiderseits 4 Patriarchenkreuze; Medaillon (Vs.): in blau-emaill. goldbord. Feld 3 gold. Kronen über gold. Nägeln weiß-emaill., gold. IHS m. weiß-emaill., goldbord. Kreuz auf H, (Rs.): in blau-emaill., goldbord. Feld gold. Namenszug FRS 57 mm (78 mm m. Kr.). 27 gr. **Gold.** Band: hellblau. Gr. p. 470 fig. 525. Tr. T. 24, 2. Prachtexemplar von großer Seltenheit.

*220. Desgl. Stern zum Kleinod. Silberbrillantiertes Kreuz m. silb. Kugeln a. d. 8 Spitzen; i. d. Winkeln silb. Seraphimköpfe u. a. d. Armen silb. Patriarchenkreuze; Medaillon: innerhalb eines gold. Kranzes blauemaill. Feld m. Kronen, Nägeln u. IHS wie beim Kleinod. 84 mm. 79 gr. Silber u. **Gold.** Gr. p. 471 fig. 525a. Tr. T. 24, 1. Prachtexemplar.

221. Desgl. Stern zum Kleinod. Wie vorher. 70 mm. 63,7 gr. Silber m. Gold. Vorzüglich.

*222. **Orden Karls XIII.** Ritterkreuz. Unter gold., rotgefütterter Königskrone rubinrot-emaill. goldbord. Kreuz; Medaillon (Vs.): in weiß-emaill., goldbord. Feld gold. XIII zwischen 2 gold. verschlungenen C, (Rs.): in weiß-emaill., goldbord. Feld blaues Dreieck m. gold. B 51 mm. (87 mm m. Kr.). 33 gr. **Gold.** Band: rot. Gr. —. Tr. p. 76/77 T. 24, 5.

Dieser Orden ist als höchste Auszeichnung „zur Aufmunterung und Belohnung der Bürgertugend" für schwedische Freimaurer im Jahre 1811 von König Karl XIII. gestiftet; er hat nur eine Klasse und 27 weltliche und 3 geistliche Ritter.

223. Desgl. Miniatur. Wie vorher. 41 mm (66 mm m. Kr.). 24 gr. **Gold.** M. B. Vorzüglich.

224. Desgl. Miniatur. Wie vorher. 21 mm (33 mm m. Kr.). 2,3 gr. **Gold.** M. B. Vorzüglich.

225. Desgl. Miniatur. Wie vorher, aber glattes gold. Medaillon der Rückseite. 39 mm (62 mm m. Kr.). 15,6 gr. **Gold.** M. B. Vorzüglich.

226. Desgl. Stern zum Ritterkreuz. Kreuz ohne Medaillon u. Krone aus rotem Tuch m. gold. Rand. 40 mm. 7,3 gr. Einseitig. Silber, vergoldet. Sehr schön.

227. Desgl. Wie vorher, aber ohne gold. Rand. 41 mm. 7,1 gr. Einseitig. Sehr schön.

228. Desgl. Wie vorher. 34 mm. 5,1 gr. Einseitig. Sehr schön.

229. **Schwert-Med.** (1896) für Mannschaften. Schwert m. 3 Kronen. Rs. Schrift. 31 mm. 15,7 gr. Silber. M. Krone u. Band: gelb m. blauen Seitenstreifen. Tr. p. 173. Vorzüglich.

230. **Erinnerungs-Med. 1897** a. d. 25jähr. Reg.-Jubil. Oskars II. Kopf l. auf blauemaill. Grund, umgeben von gold. Lorbeerkranz m. silb. 1872—1897. 50 : 32 mm. Oval. Goldbronze. Mit Krone u. hellblauem Band. Vgl. Tr. T. 24, 10. Sehr schön.

Serbien.

*231a. **Weißer Adler-Orden.** Großkreuz. Unter gold. Krone m. blau-emaill. Band gekr. weiß-emaill., gold. Doppeladler m. gold. Kronen, Schnabel u. Fängen; Medaillon (Vs.): in ovalem rot-emaill., m. gold. Perlen bord. Feld weiß-emaill., goldbord. Kreuz m. 4 gold. Feuerstählen i. d. Winkeln, (Rs.) in gleichem Feld gold. gekr. Namenszug M I; a. d. Rs. des blau-emaill. Bandes in cyrillischer Schrift gold. Stiftungstag. 82 : 40 mm. 41,6 gr. Silber, vergoldet. Band: rot m. lichtblauen Seitenstreifen. Gr. p. 491 fig. 548 u. 549. Tr. T. 20, 12. Prachtexemplar.

*231b. Desgl. Stern zum Großkreuz. Goldbrillantierter 4eckiger Strahlenstern m. 8 Spitzen, belegt m. Averskleinod m. Krone, wie vorher, nur fehlen die beiden Kronen a. d. Köpfen des Doppeladlers. 91 : 87 mm. 74,5 gr. Silber, vergoldet. Gr. p. 431 fig. 550. Tr. T. 20, 13. Prachtexemplar. Im Originaletui m. Großkreuz.

Königreich beider Sizilien.

*232. **Orden des Heiligen Ferdinand und des Verdienstes.** Stern zum Großkreuz. Silb. Strahlenstern m. 18 silb. Strahlen u. 6 silb. Lilien zw. je 3 Strahlen; Medaillon: in gold. Feld St. Ferdinand m. gold. Rüstung u. blau-emaill. Mantel, umgeben von gold. Reif m. gold. Band u. blau-emaill., goldbord. Devise FIDEI ET MERITO 68 mm. 60 gr. Silber u. **Gold.** Gr. p. 520 fig. 578. Vorzüglich.

Spanien.

233. **Orden vom goldenen Vließ.** Miniatur-Kleinod. Gold. Widder, darüber rot-emaill., goldbord. Flammen m. blauem Mittelschild an gold. Verzierung. 26 : 9 mm. 1 gr. **Gold.** Vgl. Gr. p. 531 fig. 593. Vorzüglich.

*234. **Königlicher und ausgezeichneter Orden Karls III.** Kleinod. An Lorbeerkranz hängendes blau-emaill., m. weiß-emaill., goldbord. Rand versehenes Kreuz m. gold. Kugeln a. d. 8 Spitzen u. 4 gold. Lilien i. d. Winkeln; Medaillon (Vs.): in ovalem blau-emaill., goldbord. Feld auf goldstrahl. Grund die auf Wolken stehende Maria m. weiß- emaill. Kleid u. blau-emaill., m. gold. Sternen besäten Mantel (Rs.): in blau-emaill., goldbord. Feld gold. Namenszug, umgeben von weiß-emaill. Reif m. gold. Devise VIRTUTI ET MERITO innerhalb eines schmalen Goldrandes. 43 mm (69 mm m. Kranz). 28 gr. Silber, vergoldet. O. B. Gr. p. 547 fig. 610. Tr. p. 78/79. T. 30, 8. Sehr schön.

*235. Desgl. Stern zum Großkreuz. Silberbrillantiertes Kreuz m. silb. Kugeln a. d. 8 Spitzen u. goldbrillantierten Lilien i. d. Winkeln; Medaillon: auf goldstrahl. Grund die auf Wolken stehende Maria wie vorher, darüber blau-emaill., halbkreisförmiges Band m. silberpunktierten Rändern, darunter im weiß-emaill., m. blau-emaill., goldbord. Rand versehenen Bande gold. Devise VIRTUTI — ET MERITO, a. d. Bande schwarz-emaill. III im gold. Feld, umgeben von grün-emaill. Lorbeerkranz. 82 : 78 mm. 66 gr. Silber, teilweise vergoldet. Gr. p. 548 fig. 611. Tr. T. 18, 16. Prachtexemplar.

*236. **Orden der Königin Maria Luisa.** Kleinod. Unter gold. Lorbeerkranz m. blau-emaill. Band gold. 8spitziges weiß-emaill., m. violett-emaill., goldbord. Rand versehenes Kreuz; i. d. Winkeln je 2 gold. Löwen u. Kastelle, diagonal angebracht u. durch gold. Ketten verbunden; Medaillon (Vs.): in ovalem weiß-emaill., goldbord. Feld Heiliger Ferdinand im bunt-emaill. Ornat, umgeben von violett-emaill., goldbord. Reif, (Rs.): in ovalem blau-emaill., goldbord. Feld gold. Initialen der Königin Maria Luise, umgeben von weiß-emaill., goldbord. Reif m. gold. Inschrift Rᵉ ORDEN DELA REYNA MARIA LUISA · 43 mm (65 mm m. Kranz). 27,2 gr. **Gold.** Band: weiß m. violetten Seitenstreifen. Gr. p. 560 fig. 623 (in Zeichnung und Farben stark abweichend). Vgl. Tr. p. 82/83 T. 18, 18 (abweichend). Vorzüglich.

Der von Don Carlos IV. im Jahre 1792 gestiftete Damenorden der Königin Maria Luisa wurde 1816 von Königin Isabella geändert und als besondere Auszeichnung an adlige Damen verliehen.

Außereuropäische Staaten.

China.

237. **Orden des doppelten Drachen.** Kleinod. An gold. beiderseits emaill. Spange gold. 6armiges Kreuz; Medaillon: innerhalb eines schmalen blau-emaill. Reifs in gold. Feld rote Koralle, umgeben von schmalem Goldreif m. grüner Emaille, um welche sich 2 gold. grün-emaill. Drachen winden, zwischen deren Köpfen eine kleinere rote Koralle angebracht ist; der blau-emaill. Reif ist von einem grün- u. blau-emaill. Blumenkreis umgeben. 54 mm (95 mm m. Spange). 33 gr. Silber, vergoldet. Band: rot (82 mm breit) mit roten Fransen. Ältere Ausgabe vor der Änderung durch Kaiser Kuangsii im Jahre 1882. Vorzüglich.

237a. Desgl. Stern zum Kleinod. Gold. 8spitziger Strahlenstern m. aufgelegtem Medaillon: rote Koralle in schmalem Goldreif, umgeben von einem Kranz kleiner weißer Perlen in grünemaill. Reif; umher in gold. Feld gold. Schriftkreis in blau-emaill. Reif, der von einem zweiten blau-emaill. Reif umgeben ist; zwischen beiden in gold. Feld 2 gold. grün-emaill. Drachen, die durch eine kleinere rote Koralle auf grün-emaill. 12zackigen Stern voneinander getrennt sind; diesen letzten Reif umschließt ein grün- u. blau-emaill. Zierkreis m. 8 fünfblättrigen Rosetten in den Winkeln. 98 mm. Bronze, vergoldet. Ältere Ausgabe vor 1882. Vorzüglich.

Hawai.

*238. **Orden Kalakauas I.** Großkreuz. Unter gold. Krone 8spitziges blau-emaill., m. weiß-emaill., goldbord. Rand versehenes Kreuz m. gold. Kranz; durch das Medaillon gehen 2 gold. gekreuzte sogenannte „Puloulou", d. h. Stäbe m. Kugeln an den Enden; Medaillon (Vs.): in blau-emaill., goldbord. Feld ein sogenanntes Kahili, umgeben von weiß-emaill., goldbord. Reif m. gold. Schrift KALAKAUA — FEBRUARY 12 TH 1874, (Rs.): in blau-emaill., goldbord. Feld gold. 1874, umgeben von gleichem Reif m. gold. KEOLA u. gold. Zweigen. 54 mm (84 mm m. Kr.). 33 gr. **Gold.** Band: himmelblau. Gr. p. 133 f. (ungenau). Tr. p. 8. Prachtexemplar.

Der im Jahre 1874 von König Kalakaua I. gestiftete Orden wird seit den politischen Umwälzungen im Jahre 1893 nicht mehr verliehen.

239. Desgl. Stern zum Großkreuz. Silb. 8spitziger Strahlenstern (Strahlen am Rande punktiert), belegt m. Averskleinod wie vorher, aber ohne Krone. 90 mm. 84 gr. Silber u. **Gold.** Vgl. Gr. p. 134 fig. 181. Prachtexemplar.

Japan.

*240a. **Chrysanthemum-Orden.** Kleinod. Kreuzförmiger Stern m. 32 weiß-emaill., goldbord. Strahlen; i. d. Winkeln 4 gelb-emaill. Kikiblumen m. grün-emaill. Blättern, i. d. Mitte purpurrotes, goldbord. Medaillon; beiderseits gleich; das Kleinod hängt an einer gelb-emaill. Kikiblüte m. gold. Widmung a. d. Rs. 78 mm (110 mm m. Blüte). 104 gr. Silber, vergoldet. Band: rot m. dunkelblauen Seitenstreifen. Gr. p. 182 fig. 234. Tr. T. 13, 9. Vorzüglich.

Dieser nur in einer Klasse im Jahre 1877 durch Kaiser Muts-Hito gestiftete Orden wird nur an Souveräne, die Mitglieder ihrer Häuser und Präsidenten von Republiken verliehen.

240b. Desgl. Stern zum Kleinod. Wie vorher, aber ohne Kikiblüte. 89 mm. 133,5 gr. Silber. Gr. p. 183 fig. 235. Tr. T. 13, 10. Vorzüglich.

Siehe Nachtrag Nr. 271.

Siam.

241. **Orden des Weißen Elefanten.** Großkreuz (Maha-warahp' aun). Unter gold., von gold. Sonne überhöhter siamesischer Königskrone gold. sternförmige Plakette; rundes Medaillon: innerhalb eines schmalen Goldreifs m. gold. Perlen auf Postament m. rot- u. grünemaill. senkrechten Streifen weiß-emaill. Elefant m. rot-emaill., grünbord. Kopfkappe u. Schabracke sowie rot-emaill., goldbord. Riemenzeug in gold. Feld, umgeben von grün-emaill. Palmblättern; das Medaillon umgibt ein dreifacher Kranz aus goldbord. hellrot-, dunkelrot- u. grünemaill. Lotosblättern; die gold. Rückseite des Ordens ist glatt (ohne Emaille) u. zeigt als Wappen die Unalome (den Sonnenstrahl), umgeben von den gold. Buchstaben der Namen des zweiten Stifters. 47 mm (95 mm m. Kr.). 40,3 gr. Silber, vergoldet. Band: rot m. schmalen blaugelben u. breiten grünen Seitenstreifen. Gr. p. 513 fig. 568 u. Tr. p. 78/79 T. 13, 17 (beide stark abweichend). Prachtvolle Erhaltung.

241a. Desgl. Stern zum Großkreuz. Gold. sternförmige Plakette m. rundem Medaillon: auf Postament m. goldenen, grünen, roten u. blauen senkrechten Querstreifen Elefant wie vorher; er trägt auf seinem Rücken einen doppelten rot-grün-blau-emaill. vasenartigen Ständer m. gold. siamesischer Königskrone unter gold. Sonne m. gold. Strahlen und steht zw. 2 siebenfachen rotemaill., goldbord. siamesischen Sonnenschirmen; im blau-emaill. Medaillonfeld zu beiden Seiten der Krone je 2 rot-emaill., goldbord. Unalome; das Medaillon umschließt ein m. großen silb. Punkten verzierter Reif, der von einem Kranz von 2 verschiedenen Arten rot-emaill., goldbord. Lotosblätter umgeben ist. 69 mm. 64 gr. Silber, vergoldet. Gr. p. 514 fig. 570 u. Tr. p. 78/79 (beide stark abweichend). Prachtvolle Erhaltung. Im Originaletui m. Großkreuz.

242. Desgl. Miniatur-Kleinod. Von rot-grün-blau-emaill. Verzierung umgebener gold. Elefant unter gold. Anhänger. 24 : 12 mm. 1,5 gr. **Gold.** Vorzüglich.

243a. **Orden der Siamesischen Krone.** Großkreuz (Mahah-surap' aun). Innerhalb Goldreifs m. gold. Perlen gold. Medaillon, darin Postament m. Chulahkrone (ohne Sonne) zwischen 2 Sonnenschirmen; das Medaillon ist umgeben von doppeltem Kranz goldbord., rot- u. grünemaill. Lotosblätter; die gold. Rückseite des Medaillons (ohne Emaille) zeigt den gold. Namenszug des Königs; das Kleinod hängt an gold. lilienförmiger Verzierung. 48 mm (72 mm m. Verzierung). 40 gr. Silber, vergoldet. Band: dunkelblau m. schmalen rot-gelben u. breiten grünen Seitenstreifen. Vgl. Gr. p. 515 fig. 572 u. Tr. p. 78/79 T. 13, 15. Vorzüglich.

Über der Chulakrone befindet sich nach Gritzner und Trost (a. a. O.) eine strahlende Sonne.

243b. Desgl. Stern zum Großkreuz. Vergold. sternförmige Plakette: innerhalb eines Kranzes von rot- u. grün-emaill., goldbord. Lotosblättern u. eines Reifs m. großen silb. Punkten von schmalem Goldrand umgebenes blau-emaill. Medaillon, darin Krone unter Sonne auf doppeltem vasenförmigen Untersatz zwischen den Sonnenstrahlen u. Sonnenschirmen (rot-grün-blau-emailliert) wie beim Elefantenorden. 62 mm. 76 gr. Silber, vergold. Gr. p. 516 fig. 574. Tr. p. 78/79. Vorz.

Türkei.

244. **Medschidije-Orden.** Miniatur-Kleinod. Unter kaiserl. Wappen silb. Sonne m. Medaillon. 20 : 15 mm. 2 gr. Silber. Vgl. Gr. p. 574 fig. 635. Vorzüglich.

245. **Imtiaz-Medaille** II. Klasse für Kriegsverdienst 1913. Wappen. Rs. Datum (1300 = 1882) u. Schrift. 38 mm. 37 gr. Silber. Band: grün-rot m. Schnalle u. Schwertern. Tr. p. 183 T. 40, 6. Vorzüglich.

246. **Kriegsverdienst-Auszeichnung 1914.** Rot-emaill., silberbord. Stern m. aufgelegtem silb. Halbmond. 55 mm. 25 gr. Silber. Vorzüglich.

Nachtrag.

247. **Anhalt-Köthen. Kriegsdenkmünze 1813.** Gekr. L. Rs. 4 Zeilen Schrift. 30 mm. Eisen. Band: grün-weiß-grün-weiß-grün. v. H. 5. Br. 1317. Sehr schön.

248. **Anhalt-Dessau. Feldzugskreuz 1813—1815.** Beiderseits Schrift. 28 mm. Bronze. Band: rosa-grün-weiß. v. H. 29. Br. —. Sehr schön.

248a. **Braunschweig. Hausorden Heinrich des Löwen.** Komturkreuz. Wie Nr. 33, aber ohne Schwerter. 56 mm (84 mm m. Kr.). 36,7 gr. **Gold.** Band: hochrot m. gelben Seitenstreifen. Gr. p. 52 fig. 70. Prachtexemplar.

249. **Lippe. Ehrenkreuz** IV. Klasse. Silb. Kreuz, belegt auf beiden Seiten m. d. gold. Schwalenberg-Sternbergschen Stern; Medaillon (Vs.): in weiß-emaill. Feld rot-emaill. Rose m. gold. Kelchblättern, umgeben von blau-emaill., goldbord. Reif m. gold. Devise FÜR TREUE UND VERDIENST (Rs.): gold. gekr. Namenszug in rot-emaill. Feld, umgeben von gold. Zierreif. 43 mm. 27 gr. Silber. Band: rot m. gold. Seitenstreifen. Vgl. Gr. p. 211 fig. 262 b. Tr. p. 46/47. Vorz.

250. **Oldenburg. Haus- und Verdienstorden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig.** Ehren-Großkomturkreuz mit Krone. Kleinod wie Nr. 64 a, aber ohne Lorbeerkranz und Schwerter. 52 mm (84 mm m. Kr.). 29,5 gr. **Gold.** Band: dunkelblau m. roten Seitenstreifen. Gr. p. 304 ff. Sch. T. XIV. Tr. p. 52/53. Vorzüglich.

251. **Preußen. Königlicher Kronen-Orden.** Ritterkreuz IV. Klasse. 42,5 mm. Goldbronze. M. B. Gr. p. 176 f. Sch. T. III. Vorzüglich.

252. **Reuß. Ehrenkreuz** III. Klasse m. Schwertern. Silb. Kreuz m. silb. Strahlen i. d. Winkeln u. 2 gekreuzten silb. Schwertern durch das Medaillon (Vs.): gold. Wappen in rot-emaill., goldbord. Feld, (Rs.) gold. gekr. H in schwarz-emaill., goldbord. Feld. 42 mm. 27,5 gr. Silber u. **Gold.** M. B. Gr. p. 402 fig. 460 (aber ohne Schwerter). Tr. p. 66/67. Vorzüglich.

253. **Sachsen-Königreich. Albrecht-Orden.** Ritterkreuz I. Klasse. Weiß-emaill., goldbord. Hochkreuz m. grün-emaill. Eichenkranz durch die Kreuzwinkel; Medaillon (Vs.): in weiß-emaill., goldbord. Feld gold. Reliefbild Albrechts des Beherzten, umgeben von blau-emaill., goldbord. Reif m. gold. Inschrift ALBERTUS ANIMOSUS (Rs.): gold. gekr. schwarz-grün-emaill. Wappen in weiß-emaill. goldbord. Feld, umgeben von blau-emaill., goldbord. Reif m. gold. Stiftungsjahr; durch das Medaillon gehen 2 gold. gekreuzte Schwerter. 51 : 38 mm. 25 gr. Silber, vergoldet. Band: grün m. weißen Seitenstreifen. Gr. p. 445 fig. 500 (aber Schwerter über dem Kreuz). Tr. p. 70/71. Vorzüglich.

254. **Med. des St. Heinrich-Ordens.** Kopf Friedrich Augusts r. Rs. 3 Zeilen im Kranz. 36 mm. 20,5 gr. Silber. M. B. v. H. 621. Sehr schön.

255. **Allgemeines Ehrenzeichen (1876).** Bronzekreuz. Gekr. Namenszug. Rs. Gekr. Wappen im Lorbeerkranz. 39 mm. Vergoldet. O. B. v. H. 634. Sehr schön.

256. **Sachsen-Gotha-Altenburg. Kriegsdenkmünze 1814/15** für Unteroffiziere u. Soldaten. 42 mm. Bronze, vergoldet. O. B. v. H. 719. S. g. e.

257. **Sachsen-Altenburg. Ernestinischer Hausorden.** Verdienst-Med. Kopf Ernsts II. l. Rs. Orden. 34 mm. 15 gr. Silber. M. B. v. H. 1414. Vorzüglich.

258. **Sachsen-Koburg-Gotha. Ernestinischer Hausorden.** Verdienst-Med. Kopf Ernsts I. l. Rs. Orden. 39 mm. 26,7 gr. Silber. M. B. v. H. 733. Schön.

259. Desgl. Wie vorher, aber Kopf Alfreds r. 30 mm. 15 gr. Silber. M. B. v. H. 737. Vorzüglich.

260. **Rettung aus Lebensgefahr.** Verdienst-Med. Kopf Alfreds r. Rs. 5 Zeilen im Kranz. 27 mm. 14 gr. Silber. M. B. v. H. 776. Vorzüglich.

261. **Kunst und Wissenschaft.** Verdienst-Med. Kopf Alfreds r. Rs. 3 Zeilen im Eichenkranz. 25 mm. 8 gr. Silber. M. B. v. H. 1280. Sehr schön.

262. **Herzog-Alfred-Med.** II. Klasse. 35 mm. 22 gr. Silber. M. B. v. H. 1284. Vorzüglich.

263. **Württemberg. Orden der Württembergischen Krone.** Ritterkreuz mit Schwertern. Weiß-emaill., goldbord. 8spitziges Kreuz; Medaillon (Vs.): in weiß-emaill., goldbord. Feld gold. gekr. F, umgeben von rot-emaill., goldbord. Reif m. gold. Devise Furchtlos und trew, (Rs.): in gleichem Feld gold. Krone, umgeben von gleichem Reif; über dem Kreuz 2 gold. gekreuzte Schwerter. 38 mm. 13,7 gr. Silber, vergoldet. Band: purpurrot m. schwarzen Seitenstreifen. Gr. p. 594 f. Tr. p. 88/89. Vorzüglich.

264. Rußland. St. Wladimir-Orden. Ritterkreuz III. Klasse. Kleinod wie Nr. 169. 49,5 mm. 20,5 gr. **Gold.** M. B. Vgl. Gr. p. 427 fig. 484. Tr. p. 68/69. Vorzüglich.

265. Desgl. Ritterkreuz IV. Klasse. Wie vorher. 38 mm. 10,5 gr. **Gold.** M. B. Vorzüglich.

266. „Abzeichen für die Militärärzte der Akademie zu St. Petersburg (Zeit Alexanders II. 1855—81)." 43 : 62 mm, 36,5 g. Silber. Sehr schön.

267. **Awaloff-Orden** (russ. Gegenrevolutionär). Halskreuz. Schwarz-emaill. Malteserkreuz m. silb. Schwertern u. silb. Totenkopf. 51 mm (70 mm m. Totenkopf). 19 gr. M. B. Vorzüglich.

268a. **Kirchenstaat. Orden des Heiligen Grabes.** Kommandeur-Kreuz (seit 1907). Unter vergold. Militärtrophäe blutrot-emaill., goldbord. Krückenkreuz m. 4 blutrot-emaill., goldbord. Kreuzen i. d. Winkeln. 51 mm (92 mm m. Trophäe). 39 gr. Silber, vergoldet. Band: schwarz. Tr. p. 52/53 T. 17, 7a. Vgl. Gr. p. 312 fig. 371. Vorzüglich.

268b. Desgl. Stern zum Kommandeur-Kreuz. Silb. 8spitziger brillantierter Strahlenstern m. aufgelegtem Medaillon: auf silb. Grund rot-emaill., silberbord. Kreuz wie vorher, umgeben von grün-emaill. Palmenkranz in gold. Feld. 82 mm. 62,5 gr. Silber. Tr. p. 52/53. Gr. p. 133 fig. 372. Vorzüglich.

269a **Haiti. Orden des Heiligen Faustinus.** Kleinod. Unter Kaiserkrone 16spitziges Kreuz, dessen Arme abwechselnd blau und rot emailliert sind; die Spitzen der Arme sind ebenso wie die Krone m. Simili-Brillanten besetzt; das Kreuz ist von grün-emaill. Lorbeerkranz durchzogen; Medaillon (Vs.): in gold. Feld gold. Kopf des Kaisers, umgeben von rot-emaill. Reif m. gold. Inschrift, (Rs.) in blau-emaill. Feld gold. Adler, umgeben von rot-emaill., goldbord. Reif m. gold. Devise. 70 mm (102 mm m. Kr.). 67,8 gr. Silber, vergoldet. Gr. p. 121. Sehr schöne Straßarbeit. Im Etui m. d. zugehörigen:

269b Stern zum Kleinod. 8spitziger Strahlenstern m. aufgelegtem Reversmedaillon ähnlich wie vorher. 89 mm. 63,1 gr. Silber, vergoldet. Sehr schöne Straßarbeit.

270a. **Orden der Ehrenlegion.** Kleinod. Unter Kaiserkrone 7strahliger Stern, dessen Strahlen ebenso wie die Krone m. Simili-Brillanten besetzt sind; die Strahlen sind von einem grün-emaill. Lorbeerkranz durchzogen; Medaillon (Vs.): in gold. Feld gold. Kopf des Kaisers, umgeben von blau-emaill. Reif m. gold. Inschrift, (Rs.): in rot-emaill. Feld gold. Krone, umgeben v. blau-emaill., goldbord. Reif m. gold. Devise. 70 mm (100 mm m. Kr.). 72,8 gr. Silber, vergoldet. Gr. p. 121. Prachtvolle Straßarbeit. Im Etui m. d. zugehörigen:

270b. Stern zum Kleinod. 7strahliger Stern auf großem Strahlenstern m. grün-emaill. Lorbeerkranz; Medaillon: in rot-emaill. Feld gold. Krone, umgeben von blau-emaill. Reif m. gold. Devise. 82 mm. 95 gr. Prachtvolle Straßarbeit.

271. **Japan. Dekoration der Kaiserlichen Gesellschaft vom roten Kreuz.** Med. II. Klasse. Vogel über Kreuz. Rs. Schrift. 30 mm. 10 gr. Silber. M. B. Gr. p. 199 fig. 254.

Braunschweiger Löser.

Aus dem Besitz eines sächsischen Sammlers.

272. **Braunschweig-Wolfenbüttel. Julius,** 1568—1589. Breiter fünffacher Juliuslöser 1578. Geharnischtes Brb. mit Helm u. Streitaxt. Rs. Behelmtes vierfeldiges Wappen von 2 wilden Männern gehalten, umher in 2 Kreisen die Zeichen der 12 Sternbilder und der 7 Planeten. Fiala 334. Knigge 215. Knyphausen 7380. Sch. 6436. G. e.

273. **Heinrich Julius,** 1589—1613. Dreifacher Taler 1608. Herzog l. reitend. Rs. Behelmtes 11feldiges Wappen. Fiala 691. Kni. 287. Sch. 6548 Anm. Unwesentl. Schrötlingsriß, sonst sehr schön.

*274. **Friedrich Ulrich,** 1613—1634. Breiter fünffacher Taler 1620. Herzog r. reitend, auf dem Schenkel des Pferdes: FV unten links Mzz. / — Z — / Rs. Wappen, darunter in verzierte Kartusche 5 eingraviert. Fiala 869. Kni. 417. Knyph. 211. Sch. 6580. Vorzgl.

*275. **Neue Linie Wolfenbüttel. August,** 1635—1666. Breiter fünffacher Taler 1666 a. s. Geburtstag. Brb. halbrechts mit Käppchen zwischen Justitia und Pax, darüber: FAUSTUM — IUSTITIÆ ET PACIS — CONSORTIUM Rs. Braunschweiger Helm im Kreise von 14 gekr. Wappen. Fiala 344. Kni. 597. Knyph. 432. Sehr schön.

276. Breiter Doppeltaler 1660. Herzog r. reitend, unter dem Pferde in einer Kartusche Wertbezeichnung 2. Rs. Wappen. Nur Knigge 605. Sehr schön.

277. Breiter Doppeltaler 1666 auf seinen 88. Geburtstag. Brb. fast von vorn zwischen 2 schwebenden Engeln. Rs. Braunschweiger Helm, umher 14 gekr. Wappenschilde. Fiala 349. Kni. 608. Knyph. 436. Schön.

278. Breiter 1½facher Taler 1655. Reitender Herzog r. Rs. Fünffach behelmtes Wappen. Fiala 302. Kni. 610. Knyph. 437. Schön.

279. Breiter 1½facher Taler 1662. Wie vorher. Fiala 334. Kni. 612. Knyph. 439. Etwas zerkratzt, sonst schön.

280. Breiter 1½facher Taler 1664. Wie vorher, aber neben dem Wappen H — S Fiala 336. Kni. 613. Knyph. 440. Im Felde poliert, sonst s. g. e.

*281. **Rudolph August** 1666—1685. Breiter dreifacher Taler 1679. Geh. Brb. r. im Mantel. Rs. REMIGIO ALTISSIMI Ansicht der Städte Braunschweig und Wolfenbüttel, darüber ein Schiff auf dem Meere, von Gottesnamen bestrahlt. Im Abschnitt Kartusche mit Wertzahl 3 (eingestempelt). Fiala 467. Kni. 746. Knyph. 567. Vorzüglich.

*282. Breiter dreifacher Lautenthaler Ausbeutetaler 1685. Fünffach behelmtes Wappen zwischen R — B Rs. Auf einer Schnecke stehende Lautenspielerin. Fiala 521. Kni. 747. Knyph. 568. Schön.

283. Breiter Doppeltaler 1686. Nach links reitender Herzog. Rs. Fünffach behelmtes elffeldiges Wappen. Fiala 527. Kni. 749. Knyph. 570. Schön.

*284. **Neue Linie Lüneburg. Friedrich zu Celle,** 1636—1648. Breiter fünffacher Taler 1639. Geh. Brb. von vorn mit breitem Spitzenkragen, in einer verzierten Kartusche, darüber Engelskopf. Rs. Fünffach behelmtes 12feldiges Wappen, darunter H ℵ S (Henning Schreiber). Fiala 547. Kni. 2087. Knyph. —. Im Felde leicht poliert, sonst schön. Rs. vorzüglich.

285. Dreifacher Ausbeutetaler 1647. Zwischen Lorbeerzweigen. Brb. mit Spitzenkragen r. im 14fachen Wappenkreis. Rs. Erzberg, a. d. einen Seite fruchtbare Gegend, auf der anderen verwüsteter Wald u. brennendes Haus. Fiala 676. Kni. 2092. Knyph. 8432. S. g. e.

*286. **Christian Ludwig** 1648—1665. Breiter vierfacher Ausbeutetaler 1657. Monogramm im Wappenkreis. Rs. Rückwärts blickendes Roß über Bergwerk. Fiala 1055. Kni. 2209. Knyph. —. S. schön.

*287. Breiter dreifacher Taler 1650. Monogramm im Wappenkreis. Rs. Roß über Celle. Fiala 978. Kni. 2214. Knyph. —. Schön.

288. Breiter dreifacher Taler 1654. Wie vorher. Fiala 1018. Kni. 2215. Knyph. 2156. Schön.

289. Breiter dreifacher Taler 1664. Monogramm im Wappenkreis. Rs. Bergwerksgegend, darüber sprengendes Roß, auf dem Schenkel des Pferdes gekröntes ℭ Fiala —. Kni. 2219. Knyph. 2158. Schön.

290. Breiter Doppeltaler 1664. Wie vorher. Fiala 1109. Kni. 2225. Knyph. 2161. S. g. e.

*291. **Johann Friedrich,** 1665—1679. Breiter dreifacher Taler 1670. Gekr. Namenszug im Wappenkreis. Rs. Roß l. über Bergwerk. Fiala 1874. Kni. 2455. Knyph. —. Schön.

292. Breiter Doppeltaler 1677. Wie vorher, aber unten R — B Fiala 1994. Kni. 2460. Knph. 2412. Im Felde poliert, sonst schön.

*293. **Ernst August, Bischof von Osnabrück.** 1662—1698. Breiter dreifacher Lautenthaler Ausbeutetaler 1685. Wappen mit Osnabrücker Mittelschild. Rs. Lautenspielerin auf Schnecke stehend, im Hintergrunde Harzgegend. Fiala 2365. Kni. 2635. Knyph. 2572. Schön.

294. Breiter Doppeltaler 1680. Geharnischtes Brb. r. Rs. Himmlische Hand hält an einem Bande ein Rad, rechts ein Felsen im Meer, im Hintergrunde Schiff. Fiala 2318. Kni. 2636. Knyph. 2574. S. g. e.

295. Breiter 1½facher Taler 1688. Gekr. Namenszug im Wappenkreis. Rs. Roß nach links über Bergwerksgegend. Fiala 2383. Kni. 2640. Knyph. 2577. Vorzüglich.

---

*296. **Sachsen. Albertinische Linie.** **Johann Georg II.,** 1656—1680. Breiter 1½facher Beichttaler 1663. Der Kurfürst im Kurornat neben einem Tisch, auf dem Helm und Handschuhe liegen, stehend. Rs. Im Kreise von 20 Wappen der sächsische und der Kurschild unter dem kursächsischen Helm. Teutzel 56, 1. Sehr schön.

8

4

33

39

24

54

64 b

93

87

64 a Vs.

64 a Rs.

Tafel 3 Nr. 69

72

117

118

114

126

134

131

142

143

149

137

153

153

155

155

183

188a

164

188b

157

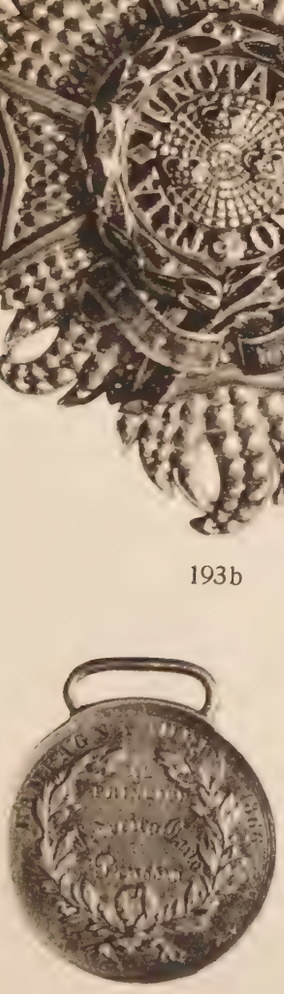
192

189

191

193b

202



201

184a

201

205

213

212

208

148b

148a

219

231a

222

220

231b

231 a

193 a

234

231 b

235

232

2

34

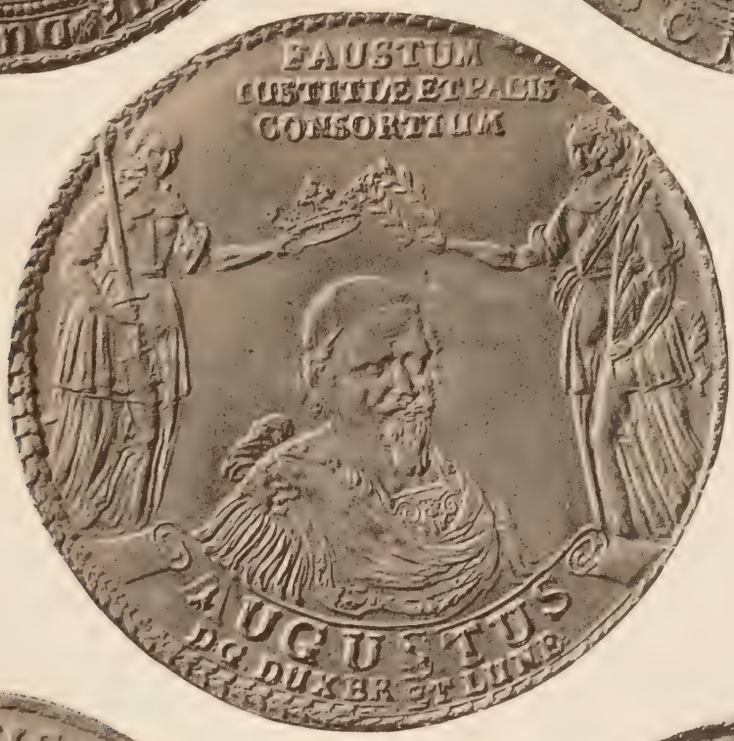
25

238

236

240a

274
5 fach



275
5 fach

281
3 fach

284
5fach

282
3fach

286
4fach

293
3fach

287
3fach

296
1 1/2 fach

296
1 1/2 fach

291
3fach

ROBERT BALL NACHF. · BERLIN W 8

Wilhelmstrasse 44

Schätzungsliste

Estimations approximatives — Approximative taxations

zur Auktion vom 12. Februar 1934

Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.
1	30.—	51	5.—	100	5.—	149	100.—	199	50.—	248a	135.—
2	50.—	52	5.—	101	3.—	150	8.—	200	100.—	249	20.—
3	35.—	53	6.—	102	20.—	151	8.—	201	500.—	250	75.—
4	200.—	54	300.—	103	25.—	152	10.—	202	150.—	251	8.—
5	10.—	55	40.—	104	5.—	153	1800.—	203	200.—	252	25.—
6	6.—	56	20.—	105	3.—	154	1000.—	204	25.—	253	25.—
7	1.—	57	10.—	106	10.—	155	1200.—	205	200.—	254	10.—
8	125.—	58	12.—	107	6.—	156	15.—	206	100.—	255	5.—
9	100.—	59	4.—	108	3.—	157	100.—	207	50.—	256	8.—
10	150.—	60	4.—	109	10.—	158	60.—	208	1200.—	257	5.—
11	10.—	61	18.—	110	10.—	159	50.—	209	300.—	258	8.—
12	100.—	62	30.—	111	10.—	160	50.—	210	150.—	259	6.—
13	40.—	63	3.—	112	50.—	161	100.—	211	60.—	260	15.—
14	50.—	64	400.—	113	5.—	162	35.—	212	100.—	261	5.—
15	120.—	65	150.—	114	200.—	163	25.—	213	150.—	262	6.—
16	80.—	66	75.—	115	75.—	164	250.—	214	250.—	263	20.—
17	10.—	66a	40.—	116	40.—	165	60.—	215	75.—	264	40.—
18	75.—	67	60.—	117	100.—	166	25.—	216	100.—	265	25.—
19	75.—	68	3.—	118	500.—	167	15.—	217	10.—	266	20.—
20	35.—	69	3000.—	119	15.—	168	75.—	218	50.—	267	50.—
21	80.—	70	200.—	120	5.—	169	40.—	219	200.—	268	120.—
22	10.—	71	15.—	121	75.—	170	60.—	220	100.—	269	200.—
23	3.—	72	100.—	122	10.—	171	50.—	221	60.—	270	200.—
24	600.—	73	60.—	123	100.—	172	100.—	222	150.—	271	8.—
25	100.—	74	15.—	124	40.—	173	10.—	223	100.—	272	100.—
26	60.—	75	10.—	125	60.—	174	40.—	224	30.—	273	100.—
27	50.—	76	10.—	126	150.—	175	30.—	225	50.—	274	300.—
28	50.—	77	25.—	127	70.—	176	20.—	226	10.—	275	250.—
29	100.—	78	12.—	128	40.—	177	10.—	227	5.—	276	45.—
30	10.—	79	12.—	129	60.—	178	10.—	228	3.—	277	40.—
31	8.—	80	18.—	130	6.—	179	8.—	229	10.—	278	30.—
32	3.—	81	8.—	131	150.—	180	60.—	230	10.—	279	25.—
33	150.—	82	20.—	132	10.—	181	100.—	231	200.—	280	15.—
34	80.—	83	10.—	133	10.—	182	25.—	232	150.—	281	350.—
35	50.—	84	7.—	134	150.—	183	150.—	233	15.—	282	150.—
36	50.—	85	5.—	135	75.—	184	250.—	234	75.—	283	60.—
37	60.—	86	5.—	135a	60.—	185	200.—	235	100.—	284	250.—
38	5.—	87	350.—	136	10.—	186	75.—	236	200.—	285	150.—
39	100.—	88	350.—	137	125.—	187	50.—	237	100.—	286	200.—
40	10.—	89	100.—	138	60.—	188	150.—	238	150.—	287	150.—
41	10.—	90	100.—	139	40.—	189	600.—	239	100.—	288	150.—
42	40.—	91	15.—	140	35.—	190	100.—	240	300.—	289	100.—
43	8.—	92	15.—	141	10.—	191	200.—	241	150.—	290	40.—
44	10.—	93	75.—	142	150.—	192	100.—	242	15.—	291	150.—
45	50.—	94	25.—	143	100.—	193	600.—	243	150.—	292	70.—
46	50.—	95	15.—	144	75.—	194	75.—	244	10.—	293	200.—
47	10.—	96	5.—	145	60.—	195	75.—	245	12.—	294	60.—
48	10.—	97	5.—	146	50.—	196	50.—	246	8.—	295	60.—
49	50.—	98	5.—	147	100.—	197	25.—	247	40.—	296	60.—
50	10.—	99	10.—	148	300.—	198	4.—	248	20.—		

DRUCK: GRÜNBERGER VERLAGS-DRUCKEREI AKTIEN-GESELLSCHAFT